

**GS1-Standards in der Logistik:  
Informationsfluss Logistik mit EANCOM® 2002  
Version 2.3**

Kommissionierauftrag  
(INSDDES)

EANCOM® 2002 Syntax 3

Einführung .....	2
Betriebswirtschaftliche Begriffe .....	4
Nachrichtendiagramm .....	8
Nachrichtenstruktur .....	15
Segmentlayout.....	17
Verwendete Codes .....	75
Beispiel .....	137

## Einführung

---

### Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp INSDES 003 verwendet. Als Dokumentationstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z. B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

## **Einführung**

---

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von NVE/SSCC zur Identifikation von Sendungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Abteilung	16	CTA SG2#1\SG4#1	C056	3413
Abteilung	21	CTA SG2#3\SG4#1	C056	3413
Abteilung	25	CTA SG2#4\SG4#1	C056	3413
Abteilung	29	CTA SG2#5\SG4#1	C056	3413
Abteilung	32	CTA SG2#6\SG4#1	C056	3413
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Angaben auf Geschäftsbriefen	15	RFF SG2#1\SG3#2	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	50	UNZ		0036
Artikelnummer des Lieferanten	38	PIA SG10#1	C212	7140
Auftraggeber-Land, codiert	13	NAD SG2#1		3207
Auftraggeber-Name 1	13	NAD SG2#1	C080	3036
Auftraggeber-Name 2	13	NAD SG2#1	C080	3036
Auftraggeber-Ort	13	NAD SG2#1		3164
Auftraggeber-Postleitzahl	13	NAD SG2#1		3251
Auftraggeber-Region/ Bundesland, Identifikation	13	NAD SG2#1	C819	3229
Auftraggeber-Straße	13	NAD SG2#1	C059	3042
Auszuliefernde Menge	40	QTY SG10#1	C186	6060
Bestellnummer des Warenempfängers	11	RFF SG1#1	C506	1154
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Chargennummer	39	PIA SG10#1	C212	7140
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	50	UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
EANCOM	2	UNB		0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Frachtführer-Land, codiert	31	NAD SG2#6		3207
Frachtführer-Name 1	31	NAD SG2#6	C080	3036
Frachtführer-Name 2	31	NAD SG2#6	C080	3036
Frachtführer-Ort	31	NAD SG2#6		3164
Frachtführer-Postleitzahl	31	NAD SG2#6		3251
Frachtführer-Region/ Bundesland, Identifikation	31	NAD SG2#6	C819	3229
Frachtführer-Straße	31	NAD SG2#6	C059	3042
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Gefordertes Lieferdatum	6	DTM	C507	2380
Gefordertes Versanddatum	7	DTM	C507	2380
Gesamtrestlaufzeit ab Produktion	44	DTM SG10#1	C507	2380
Gesamtzahl der Segmente	49	UNT		0074

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
GLN des Frachtführers/ Paketdienstleisters	36	TDT SG6#1	C040	3127
Gruppendatenelement- Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN- Artikelidentifikation	37	LIN SG10#1	C212	7140
Identification of the buyer	34	NAD SG2#7	C082	3039
Identification of the delivery party	19	NAD SG2#3	C082	3039
Identification of the place of loading	23	NAD SG2#4	C082	3039
Identifikation der Übernahmestelle	23	NAD SG2#4	C082	3039
Identifikation des Auftraggebers	13	NAD SG2#1	C082	3039
Identifikation des Frachtführers	31	NAD SG2#6	C082	3039
Identifikation des Käufers	34	NAD SG2#7	C082	3039
Identifikation des Logistikdienstleisters (Warehouse)	18	NAD SG2#2	C082	3039
Identifikation des Warenempfängers	19	NAD SG2#3	C082	3039
Identifikation des Warenendempfängers	27	NAD SG2#5	C082	3039
Interne Auftragsnummer des Auftraggebers	12	RFF SG1#2	C506	1154
Kommissionieranweisung 1	10	FTX	C108	4440
Kommissionieranweisung 2	10	FTX	C108	4440
Kommissionieranweisung 3	10	FTX	C108	4440
Kommissionieranweisung 4	10	FTX	C108	4440
Kommissionieranweisung 5	10	FTX	C108	4440
Kommunikationsnummer	17	COM SG2#1\SG4#1	C076	3148
Kommunikationsnummer	22	COM SG2#3\SG4#1	C076	3148
Kommunikationsnummer	26	COM SG2#4\SG4#1	C076	3148
Kommunikationsnummer	30	COM SG2#5\SG4#1	C076	3148
Kommunikationsnummer	33	COM SG2#6\SG4#1	C076	3148
Lieferbedingung	35	TOD SG5#1	C100	4053
Lieferinformation 1	8	FTX	C108	4440
Lieferinformation 1	46	FTX SG10#1	C108	4440
Lieferinformation 2	8	FTX	C108	4440
Lieferinformation 2	46	FTX SG10#1	C108	4440
Lieferinformation 3	8	FTX	C108	4440
Lieferinformation 3	46	FTX SG10#1	C108	4440
Lieferinformation 4	8	FTX	C108	4440
Lieferinformation 4	46	FTX SG10#1	C108	4440
Lieferinformation 5	8	FTX	C108	4440
Lieferinformation 5	46	FTX SG10#1	C108	4440
Lieferpapiertext 1	9	FTX	C108	4440
Lieferpapiertext 1	45	FTX SG10#1	C108	4440
Lieferpapiertext 2	9	FTX	C108	4440

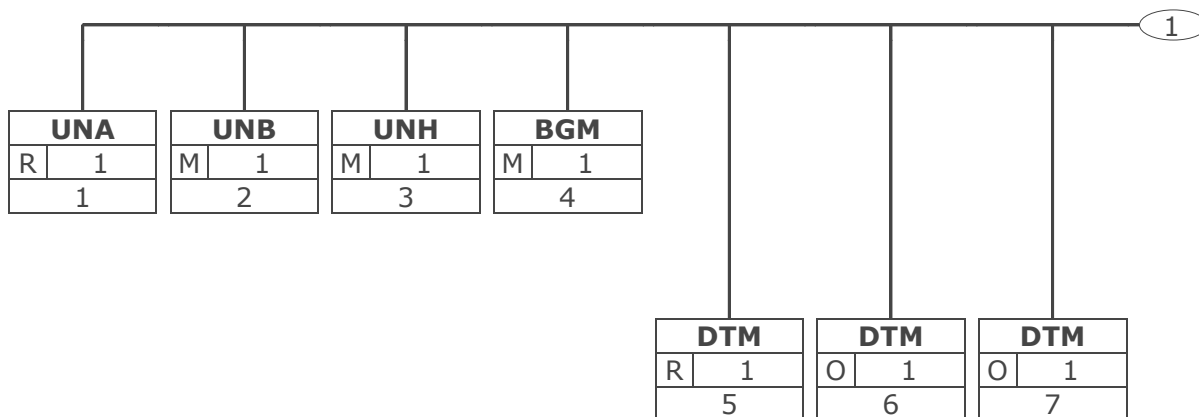
**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Lieferpapiertext 2	45	FTX SG10#1	C108	4440
Lieferpapiertext 3	9	FTX	C108	4440
Lieferpapiertext 3	45	FTX SG10#1	C108	4440
Lieferpapiertext 4	9	FTX	C108	4440
Lieferpapiertext 4	45	FTX SG10#1	C108	4440
Lieferpapiertext 5	9	FTX	C108	4440
Lieferpapiertext 5	45	FTX SG10#1	C108	4440
Mindesthaltbarkeitsdatum MHD	42	DTM SG10#1	C507	2380
Nachnahmebetrag	47	MOA SG10#1	C516	5004
Nachrichten-Referenznummer	3	UNH		0062
Name der Kontaktperson	16	CTA SG2#1\SG4#1	C056	3412
Name der Kontaktperson	21	CTA SG2#3\SG4#1	C056	3412
Name der Kontaktperson	25	CTA SG2#4\SG4#1	C056	3412
Name der Kontaktperson	29	CTA SG2#5\SG4#1	C056	3412
Name der Kontaktperson	32	CTA SG2#6\SG4#1	C056	3412
Name des Frachtführers/ Paketdienstes	36	TDT SG6#1	C040	3128
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	41	GIN SG10#1	C208	7402
Nummer des Auslagerungsauftrags	4	BGM	C106	1004
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Positions- und Summenteiltrennung	48	UNS		0081
Positionsnummer	37	LIN SG10#1		1082
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Restlaufzeit ab Wareneingang	43	DTM SG10#1	C507	2380
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Warenempfänger-Land, codiert	19	NAD SG2#3		3207
Warenempfänger-Name 1	19	NAD SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	19	NAD SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Ort	19	NAD SG2#3		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	19	NAD SG2#3		3251
Warenempfänger-Region/ Bundesland, Identifikation	19	NAD SG2#3	C819	3229
Warenempfänger-Straße	19	NAD SG2#3	C059	3042
Warenendempfänger-Land, codiert	27	NAD SG2#5		3207
Warenendempfänger-Name 1	27	NAD SG2#5	C080	3036
Warenendempfänger-Name 2	27	NAD SG2#5	C080	3036
Warenendempfänger-Ort	27	NAD SG2#5		3164
Warenendempfänger- Postleitzahl	27	NAD SG2#5		3251

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Warenendempfänger-Region/ Bundesland, Identifikation	27	NAD SG2#5	C819	3229
Warenendempfänger-Straße	27	NAD SG2#5	C059	3042
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Zusatzidentifikation Endempfänger	28	RFF SG2#5\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	14	RFF SG2#1\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Warenempfänger	20	RFF SG2#3\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Übernahmestelle	24	RFF SG2#4\SG3#1	C506	1154
Übernahmestelle-Land, codiert	23	NAD SG2#4		3207
Übernahmestelle-Name 1	23	NAD SG2#4	C080	3036
Übernahmestelle-Name 2	23	NAD SG2#4	C080	3036
Übernahmestelle-Ort	23	NAD SG2#4		3164
Übernahmestelle-Postleitzahl	23	NAD SG2#4		3251
Übernahmestelle-Region/ Bundesland, Identifikation	23	NAD SG2#4	C819	3229
Übernahmestelle-Straße	23	NAD SG2#4	C059	3042
Übertragungsdatei Ende	50	UNZ		0036

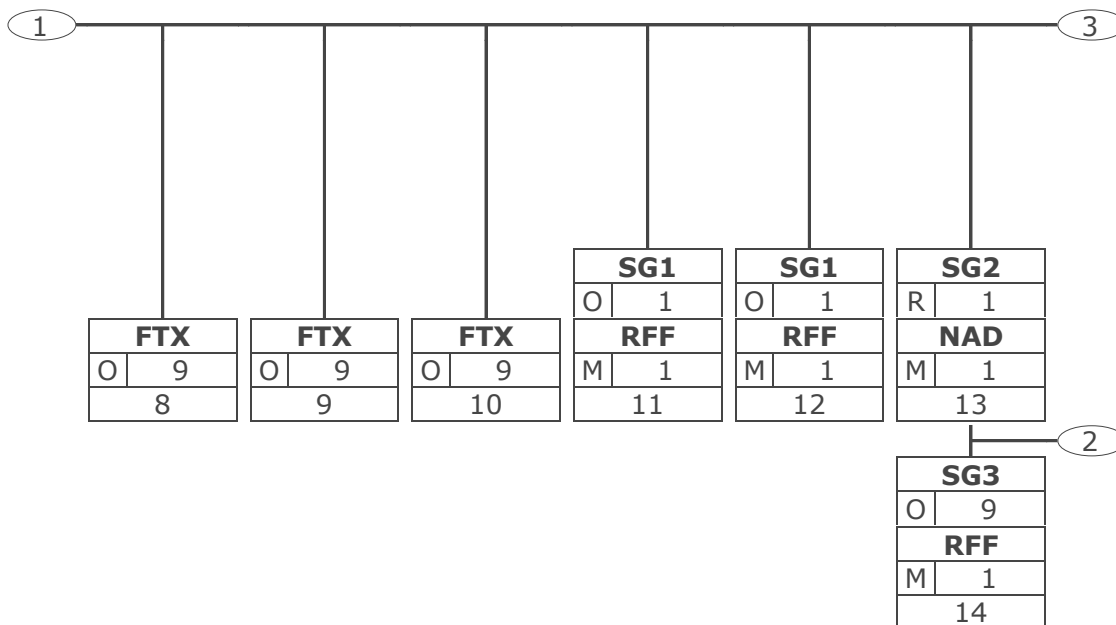
## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

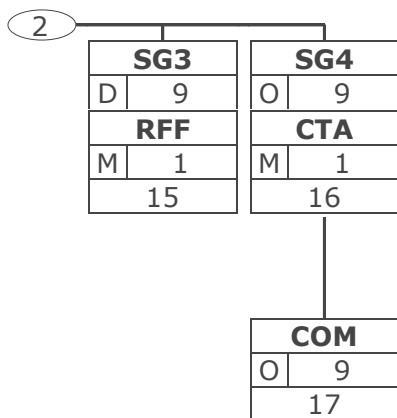


## Nachrichtendiagramm



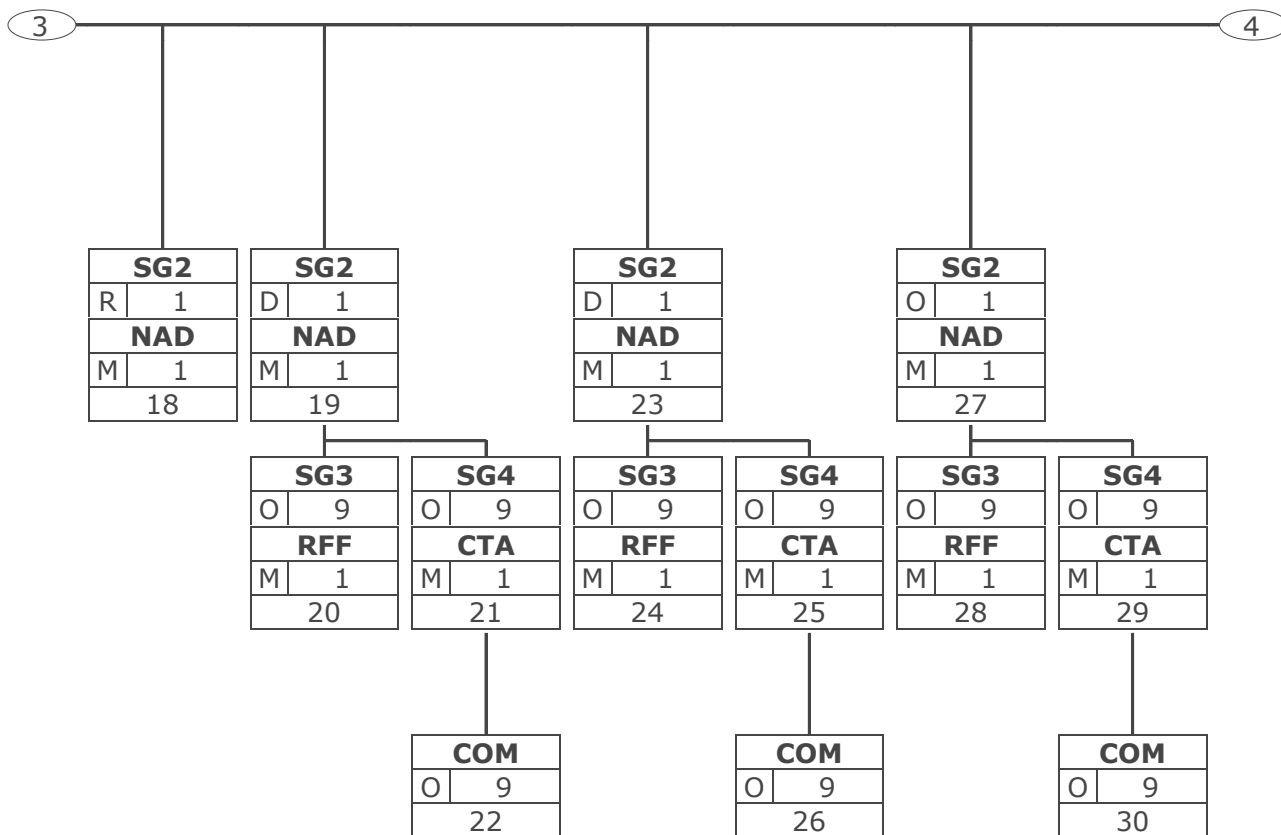
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



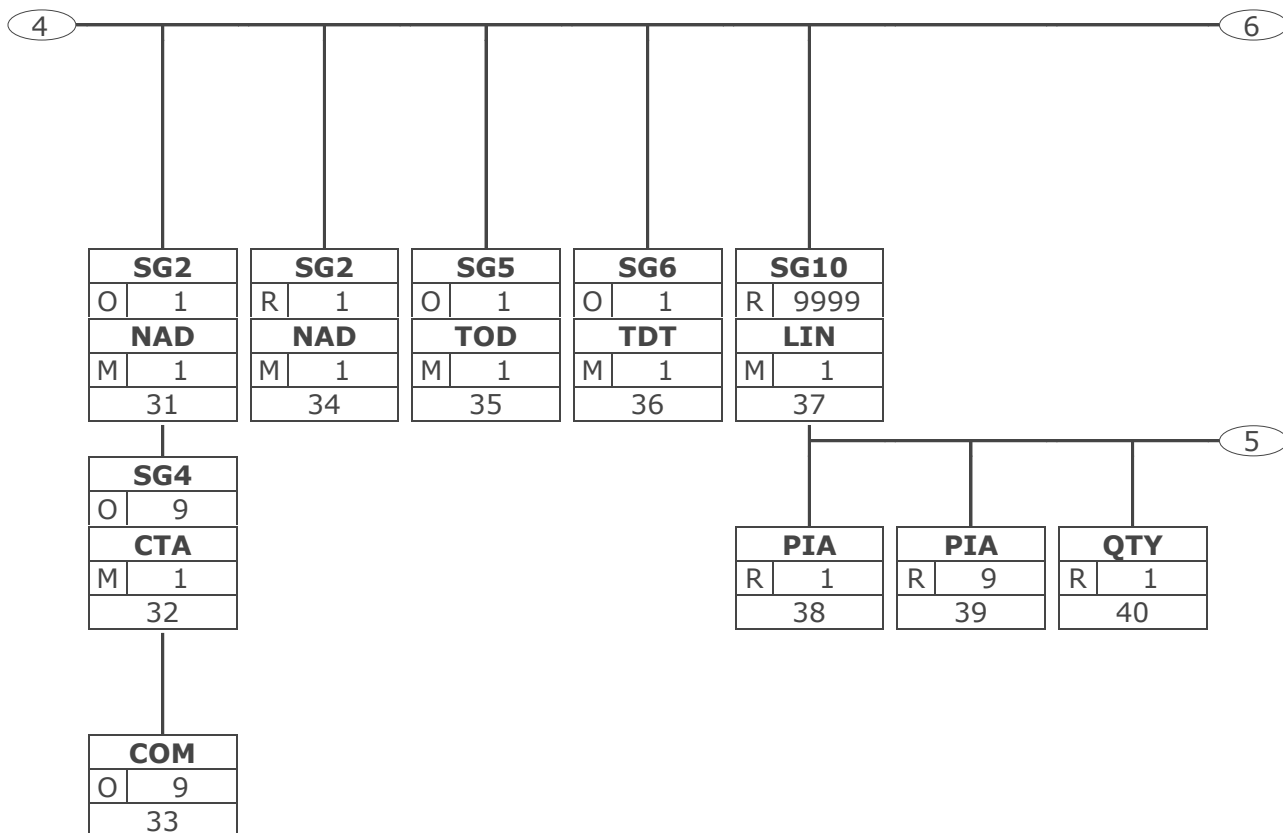
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm

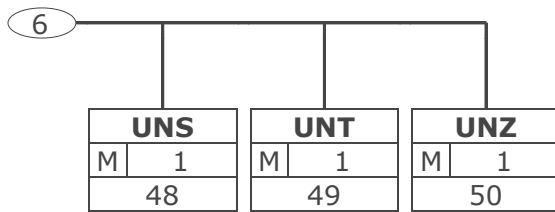


Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide



## Nachrichtendiagramm

---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
<b>Kopf-Teil</b>				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Belegnummer
DTM	5	R	1	Datum der Erstellung
DTM	6	O	1	Gefordertes Lieferdatum
DTM	7	O	1	Gefordertes Versanddatum
FTX	8	O	9	Lieferinformationen
FTX	9	O	9	Lieferscheininformationen
FTX	10	O	9	Handlingsinstruktionen
SG1		O	1	RFF
RFF	11	M	1	Bestellnummer des Warenempfängers
SG1		O	1	RFF
RFF	12	M	1	Auftragsnummer des Auftraggebers
SG2		R	1	NAD-SG3-SG3-SG4
NAD	13	M	1	Identifikation des Lieferanten
SG3		O	9	RFF
RFF	14	M	1	Zusatzidentifikation Lieferanschrift
SG3		D	9	RFF
RFF	15	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG4		O	9	CTA-COM
CTA	16	M	1	Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift
COM	17	O	9	Kommunikationsnummer
SG2		R	1	NAD
NAD	18	M	1	Identifikation des Logistikdienstleisters (Warehouse)
SG2		D	1	NAD-SG3-SG4
NAD	19	M	1	Identifikation des Warenempfängers
SG3		O	9	RFF
RFF	20	M	1	Zusatzidentifikation Warenempfänger
SG4		O	9	CTA-COM
CTA	21	M	1	Kontaktperson oder -abteilung Warenempfänger
COM	22	O	9	Kommunikationsnummer
SG2		D	1	NAD-SG3-SG4
NAD	23	M	1	Identifikation der Übernahmestelle
SG3		O	9	RFF
RFF	24	M	1	Zusatzidentifikation Übernahmestelle
SG4		O	9	CTA-COM
CTA	25	M	1	Kontaktperson oder -abteilung Verladeort
COM	26	O	9	Kommunikationsnummer
SG2		O	1	NAD-SG3-SG4
NAD	27	M	1	Identifikation des Endempfängers
SG3		O	9	RFF
RFF	28	M	1	Zusatzidentifikation Endempfänger
SG4		O	9	CTA-COM
CTA	29	M	1	Kontaktperson oder -abteilung Endempfänger
COM	30	O	9	Kommunikationsnummer
SG2		O	1	NAD-SG4
NAD	31	M	1	Identifikation des Frachtführers
SG4		O	9	CTA-COM
CTA	32	M	1	Kontaktperson oder -abteilung Frachtführer

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
COM	33	O	9	Kommunikationsnummer
SG2		R	1	NAD
NAD	34	M	1	Identifikation des Käufers
SG5		O	1	TOD
TOD	35	M	1	Lieferbedingungen
SG6		O	1	TDT
TDT	36	M	1	Anforderungen an das Transportmittel
<b>Positions-Teil</b>				
SG10		R	9999	LIN-PIA-PIA-QTY-GIN-DTM-DTM-DTM-FTX-FTX-MOA
LIN	37	M	1	GTIN-Artikelidentifikation
PIA	38	R	1	Lieferantenartikelnummer
PIA	39	R	9	Chargennummer
QTY	40	R	1	Zu liefernde Menge
GIN	41	O	99	Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)
DTM	42	O	1	Mindesthaltbarkeitsdatum MHD
DTM	43	O	1	Mindestrestlaufzeit
DTM	44	O	1	Gesamtrestlaufzeit
FTX	45	O	9	Lieferscheininformationen
FTX	46	O	9	Lieferinformationen
MOA	47	O	1	Nachnahmebetrag
<b>Summen-Teil</b>				
UNS	48	M	1	Abschnittskontrollsegment
UNT	49	M	1	Nachrichtenende
UNZ	50	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	<b>UNA</b>	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: <b>UNA:+.?' '</b> Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	<b>UNB</b>	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M		UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 <b>Version 3</b>
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 <b>GS1</b>
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 <b>GS1</b>
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA <b>Referenz</b> BB <b>Paßwort</b>
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A <b>Höchste Priorität</b>
<b>Bestätigungsanforderung</b>	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
<b>EANCOM</b>	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
<b>Test-Kennzeichen</b>	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 <b>Testübertragung</b>

Segmentstatus: Muss

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032:

Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+161013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	<b>UNH</b>	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichten-Referenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender, z. B. ME000001
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	INSD <b>ES</b> Lieferanweisung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN003 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.</p> <p>Beispiel: UNH+ME000001+INSD<b>ES</b>:D:01B:UN:EA<b>N</b>003'</p> <p>Die Referenznummer der INSD<b>ES</b>-Nachricht lautet ME000001.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
4	<b>BGM</b>	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R			
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	240 <b>Lieferanweisung</b>	
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R			
<b>Nummer des Auslagerungsauftrags</b>	1004	Dokumentennummer	an..35	R			
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R		9 Original	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.</p> <p>Die vom Auftraggeber erstellte eindeutige Auslagerungsauftragsnummer wird nur zwischen dem Auftraggeber und dem Dienstleister ausgetauscht. Auf Basis dieser Nummer erfolgt die Rückmeldung des Auftrages vom Dienstleister an den Auftraggeber. Diese Nummer steht nicht zwingend in Bezug zur Auftragsnummer des Kunden, die durch die Bestellung des Warenempfängers beim Auftraggeber generiert wurde.</p> <p>Im Sinne einer Best Practice Anwendung sollte das DE 1225 immer Original - Original Übertragung des Kommissionierauftrags sein.</p> <p>Beispiel: <b>BGM+240+4712+9'</b> Die Dokumentennummer ist 4712.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
5	<b>DTM</b>	R	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in der Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+137:20160823:102'</code> Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+137:201701100800:203'</code> Datum und Zeit der Nachricht sind der 23.08.2016 08:00 Uhr.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr. Seg		St Max. Wdh.				
6		<b>DTM</b> O 1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	2 Liefertermin (- datum/-zeit) gefordert
Gefordertes Lieferdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 719 JJJJMMTTHHMM- JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Datum und/oder Zeit an dem die Waren geliefert werden sollen.						
Beispiel: DTM+2:20160606:102' Das geforderte Lieferdatum ist am 06.06.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
7	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M		10 <b>Versanddatum/- zeit gefordert</b>
<b>Gefordertes Versanddatum</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 <b>JJJJMMTT</b> 203 <b>JJJJMMTTTHHMM</b> 719 <b>JJJJMMTTTHHMM- JJJJMMTTTHHMM</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Es wird der Zeitpunkt konkretisiert, an dem die Ware nach erfolgter Kommissionierung bereitgestellt sein soll.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+10:20160605:102'</b> Das geforderte Versanddatum ist am 05.06.2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
8	<b>FTX</b>	O	9		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	* DEL <b>Lieferinformation</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	* <b>1 Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D	
	4441	Freier Text, Code	an..17	M	Vereinbarter Textschlüssel
	C108	Text		D	
<b>Lieferinformation 1</b>	4440	Freier Text	an..512	M	
<b>Lieferinformation 2</b>	4440	Freier Text	an..512	O	
<b>Lieferinformation 3</b>	4440	Freier Text	an..512	O	
<b>Lieferinformation 4</b>	4440	Freier Text	an..512	O	
<b>Lieferinformation 5</b>	4440	Freier Text	an..512	O	
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D	DE Deutsch ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten oder codierten Textinformationen, die spezielle Informationen wie Lieferhinweise betreffen.

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil es die automatische Bearbeitung der Nachricht behindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche oder andere Anforderungen erfüllen.

Hinweise :

DEG C107: Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben. DE 4441 muss nur dann angegeben werden, falls DEG C107 benutzt wird.

DEG C108: Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können. DE 4440 muss angegeben werden, falls DEG C108 benutzt wird.

DE 3453: Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108 enthalten sind.

Beispiel: `FTX+DEL+1++Lieferinformation1:Lieferinformation2:Lieferinformation3:Lieferinformation4:Lieferinformation5+DE'`  
Angabe von Lieferinformationen.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
9	<b>FTX</b>	O	9		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	DSI <b>Auf der Liefermeldung abdruckende Information (GS1 Temporär Code)</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	<b>1 Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Vereinbarter Textschlüssel
	C108	Text		D		
<b>Lieferpapiertext 1</b>	4440	Freier Text	an..512	M		
<b>Lieferpapiertext 2</b>	4440	Freier Text	an..512	O		
<b>Lieferpapiertext 3</b>	4440	Freier Text	an..512	O		
<b>Lieferpapiertext 4</b>	4440	Freier Text	an..512	O		
<b>Lieferpapiertext 5</b>	4440	Freier Text	an..512	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		DE Deutsch ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten oder codierten Textinformationen, die spezielle Informationen wie Angaben auf dem Lieferschein betreffen.

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil es die automatische Bearbeitung der Nachricht behindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche oder andere Anforderungen erfüllen.

Hinweise :

DEG C107: Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben. DE 4441 muss nur dann angegeben werden, falls DEG C107 benutzt wird.

DEG C108: Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können. DE 4440 muss angegeben werden, falls DEG C108 benutzt wird.

DE 3453: Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108 enthalten sind.

Beispiel: FTX+DSI+1++Lieferpapiertext1:Lieferpapiertext2:Lieferpapiertext3:Lieferpapiertext4

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

<p>:Lieferpapiertext5+DE' Angabe von Lieferscheininformationen.</p>
---

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	<b>FTX</b>	O	9	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	HAN <b>Handhabungsanweisung</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	<b>1 Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Vereinbarter Textschlüssel
	C108	Text		D		
<b>Kommissionieranweisung 1</b>	4440	Freier Text	an..512	M		
<b>Kommissionieranweisung 2</b>	4440	Freier Text	an..512	O		
<b>Kommissionieranweisung 3</b>	4440	Freier Text	an..512	O		
<b>Kommissionieranweisung 4</b>	4440	Freier Text	an..512	O		
<b>Kommissionieranweisung 5</b>	4440	Freier Text	an..512	O		
	3453	Sprachename, Code	an..3	D		DE Deutsch ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten oder codierten Textinformationen, die spezielle Informationen wie Angaben wie Handlinginstruktionen betreffen.

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil es die automatische Bearbeitung der Nachricht behindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche oder andere Anforderungen erfüllen.

Hinweise :

DEG C107: Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben. DE 4441 muss nur dann angegeben werden, falls DEG C107 benutzt wird.

DEG C108: Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können. DE 4440 muss angegeben werden, falls DEG C108 benutzt wird.

DE 3453: Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108 enthalten sind.

Beispiel: **FTX+HAN+1++Anweisung1:Anweisung2:Anweisung3:Anweisung4:Anweisung5+DE'**  
Angabe von Handlinginstruktionen.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
11	<b>SG1</b>	O	1		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON <b>Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)</b>
<b>Bestellnummer des Warenempfängers</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment referenziert auf die Bestellnummer des Warenempfängers.</p> <p>Die Bestellnummer des Warenempfängers wird benötigt, um den Auftrag zu identifizieren. Wenn der Auslagerungsauftrag für eine Kundenbelieferung vorgesehen ist, ist die Bestellnummer des Warenempfängers zwingend anzugeben. Wenn Waren nicht für einen Kunden vorgesehen sind, dann ist eine Angabe einer Bestellnummer nicht notwendig.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+ON:123456'</b> Referenznummer der Bestellung ist 123456.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
12	<b>SG1</b>	O	1		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VN <b>Auftragsnummer (Lieferant)</b>
<b>Interne Auftragsnummer des Auftraggebers</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment referenziert auf die (interne) Auftragsnummer des Auftraggebers.</p> <p>Die interne Auftragsnummer des Kundenauftrags beim Auftraggeber ist als Gegenstück zur Bestellnummer des Warenempfängers zu interpretieren. Diese ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn der Dienstleister Lieferscheine druckt.</p> <p>Beispiel: RFF+VN:225897' Referenznummer des Auftrags ist 225897.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
13	<b>SG2</b>	R	1	NAD-SG3-SG4		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU <b>Lieferant</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Auftraggebers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Auftraggeber-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Auftraggeber-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Auftraggeber-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Auftraggeber-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Auftraggeber-Region/ Bundesland, Identifikation	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
Auftraggeber-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Auftraggeber-Land, codiert	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK

Segmentstatus: Muss

Das NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch die Datenelementgruppe C082 oder strukturiert durch die Datenelementgruppe C080 bis 3207.

DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die Verwendung der globalen Lokationsnummer (GLN) empfohlen. Bei Anwendung der GLN reicht deren Angabe aus.

Bei Empfängern, die (noch) keine GLN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die DE-Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.

Beispiel: `NAD+SU+4000862141404::9+:X:X:X:X+FIRMA A:HERR Meyer+HAUPTSTRASSE 23+Bonn++53179+DE`

Der Lieferant hat die GLN 4000862141404.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
14	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG4	
	<b>SG3</b>	O	9		RFF	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Lieferanschrift</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Referenzen zu dem Transportbeteiligten, der im NAD-Segment genannt wird.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:34565'</b> Die Zusatzidentifikation des Empfängers ist 34565.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
15	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG4	
	<b>SG3</b>	D	9		RFF	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN <b>Regierungsreferenznummer</b>
<b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+GN:HRB-471111'</b>                      Angabe zu Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
16	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG4	
	<b>SG4</b>	O	9		CTA-COM	
	<b>CTA</b>	M	1		Ansprechpartner	
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	IC <b>Informationsstelle</b>
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
<b>Abteilung</b>	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
<b>Name der Kontaktperson</b>	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und einer Person des Unternehmens, das im NAD-Segment angegeben wurde.</p> <p>Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.</p> <p>Beispiel: <b>CTA+IC+:Claus Früh'</b>                      Ansprechpartner ist Claus Früh.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
17	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG4		
	<b>SG4</b>	O	9		CTA-COM		
	<b>COM</b>	O	9		Kommunikationsverbindung		
Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C076	Kommunikationsverbindung		M		
Kommunikationsnummer		3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..512	M		
		3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		TE Telefon
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Ein Segment zur Angabe der Kommunikationsverbindung der im CTA-Segment angegebenen Person oder Abteilung.</p> <p>Beispiel: COM+01666688771:TE' Die Telefonnummer lautet 01666688771.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
18	<b>SG2</b>	R	1		NAD	
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	LSP <b>Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code)</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Logistikdienstleisters (Warehouse)</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Die Identifikation des Logistikdienstleisters (Warehouse) erfolgt über die GLN.</p> <p>Beispiel: <b>NAD+LSP+4399899175941::9'</b>                      Der Logistikdienstleister (Warehouse) hat die GLN 4399899175941.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
19	<b>SG2</b>	D	1	NAD-SG3-SG4		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP <b>Lieferanschrift</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Warenempfängers</b> <b>Identification of the delivery party</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Warenempfänger-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Warenempfänger-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Warenempfänger-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Warenempfänger-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
<b>Warenempfänger-Region/Bundesland, Identifikation</b>	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
<b>Warenempfänger-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
<b>Warenempfänger-Land, codiert</b>	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Segmentstatus: Abhängig						
Hinweis: Es muss entweder der Warenempfänger, oder die Übernahmestelle (NAD+PW) angegeben werden. Falls die Übernahmestelle angegeben wird, handelt es sich bei dem Lieferdatum (DTM+2) um ein sog. Pick up-Datum.						
Das NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch die Datenelementgruppe C082 oder strukturiert durch die Datenelementgruppe C080 bis 3207.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die Verwendung der globalen Lokationsnummer (GLN) empfohlen. Bei Anwendung der GLN reicht deren Angabe aus.

Bei Empfängern, die (noch) keine GLN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die DE-Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.

Beispiel: `NAD+DP+4012345500004::9++FIRMA B:HERR KLOSE+KREUTZSTRASSE 14+HAMBURG++22297+DE'`  
Der Warenempfänger hat die GLN 4012345500004.

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
20	<b>SG2</b>	D	1		NAD-SG3-SG4	
	<b>SG3</b>	O	9		RFF	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Warenempfänger</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen zu dem Warenempfänger, der im NAD-Segment identifiziert wurde.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:14587'</b> Die Zusatzidentifikation des Warenempfängers ist 14587.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
21	<b>SG2</b>	D	1	NAD-SG3-SG4		
	<b>SG4</b>	O	9	CTA-COM		
	<b>CTA</b>	M	1	Ansprechpartner		
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	IC <b>Informationsstelle</b>
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
<b>Abteilung</b>	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
<b>Name der Kontaktperson</b>	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und einer Person des Unternehmens, das im NAD-Segment angegeben wurde.</p> <p>Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.</p> <p>Beispiel: <b>CTA+IC+:Claus Späth'</b>                      Ansprechpartner ist Claus Späth.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
22	<b>SG2</b>	D	1		NAD-SG3-SG4		
	<b>SG4</b>	O	9		CTA-COM		
	<b>COM</b>	O	9		Kommunikationsverbindung		
Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C076	Kommunikationsverbindung		M		
Kommunikationsnummer		3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..512	M		
		3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		TE Telefon
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Ein Segment zur Angabe der Kommunikationsverbindung der im CTA-Segment angegebenen Person oder Abteilung.</p> <p>Beispiel: COM+015687646551:TE' Die Telefonnummer lautet 015687646551.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
23	<b>SG2</b>	D	1	NAD-SG3-SG4		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	PW <b>Übernahmestelle</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation der Übernahmestelle</b> Identification of the place of loading	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Übernahmestelle-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Übernahmestelle-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Übernahmestelle-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Übernahmestelle-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
<b>Übernahmestelle-Region/ Bundesland, Identifikation</b>	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
<b>Übernahmestelle-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
<b>Übernahmestelle-Land, codiert</b>	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Segmentstatus: Abhängig						
Das NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch die Datenelementgruppe C082 oder strukturiert durch die Datenelementgruppe C080 bis 3207.						
DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die Verwendung der globalen Lokationsnummer (GLN) empfohlen. Bei Anwendung der GLN reicht deren Angabe aus.						
Bei Übernahmestellen, die (noch) keine GLN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

DE-Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.

Beispiel: `NAD+PW+4012345500004: :9++FIRMA B:HERR KLOSE+KREUTZSTRASSE 14+HAMBURG++22297+DE '`  
Die Übernahmestelle hat die GLN 4012345500004.  
Die Übernahmestelle hat die GLN 4012345500004.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
24	<b>SG2</b>	D	1		NAD-SG3-SG4	
	<b>SG3</b>	O	9		RFF	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Übernahmestelle</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen zu der Übernahmestelle, die im NAD-Segment identifiziert wurde.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:14587'</b> Die Zusatzidentifikation der Übernahmestelle ist 14587.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
25	<b>SG2</b>	D	1		NAD-SG3-SG4	
	<b>SG4</b>	O	9		CTA-COM	
	<b>CTA</b>	M	1		Ansprechpartner	
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	* IC <b>Informationsstelle</b>
		C056	Abteilung oder Bearbeiter		O	
	<b>Abteilung</b>	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O	
	<b>Name der Kontaktperson</b>	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und einer Person des Unternehmens, das im NAD-Segment angegeben wurde.</p> <p>Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.</p> <p>Beispiel: <b>CTA+IC+:Claus Nie'</b>                      Ansprechpartner ist Claus Nie.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
26	<b>SG2</b>	D	1		NAD-SG3-SG4		
	<b>SG4</b>	O	9		CTA-COM		
	<b>COM</b>	O	9		Kommunikationsverbindung		
Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C076	Kommunikationsverbindung		M		
Kommunikationsnummer		3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..512	M		
		3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		TE Telefon
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Ein Segment zur Angabe der Kommunikationsverbindung der im CTA-Segment angegebenen Person oder Abteilung.</p> <p>Beispiel: COM+05684615:TE' Die Telefonnummer lautet 05684615.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
27	<b>SG2</b>	O	1	NAD-SG3-SG4		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	UC <b>Endempfänger</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Wareneempfängers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Wareneempfänger-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Wareneempfänger-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Wareneempfänger-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Wareneempfänger-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
<b>Wareneempfänger-Region/Bundesland, Identifikation</b>	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
<b>Wareneempfänger-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
<b>Wareneempfänger-Land, codiert</b>	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch die Datenelementgruppe C082 oder strukturiert durch die Datenelementgruppe C080 bis 3207.</p> <p>DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die Verwendung der globalen Lokationsnummer (GLN) empfohlen. Bei Anwendung der GLN reicht deren Angabe aus.</p> <p>Bei Endempfängern, die (noch) keine GLN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

---

DE-Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.

Beispiel: NAD+UC+5412345000013::9++FIRMA D:HERR KLEIN+BERLINER STRASSE 5+KOELN++50835+DE'  
Der Endempfänger hat die GLN 5412345000013.

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
28	<b>SG2</b>	O	1		NAD-SG3-SG4	
	<b>SG3</b>	O	9		RFF	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Endempfänger</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen zu dem Endempfänger, der im NAD-Segment identifiziert wurde.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:58472'</b> Die Zusatzidentifikation des Endempfängers ist 58472.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
29	<b>SG2</b>	O	1		NAD-SG3-SG4	
	<b>SG4</b>	O	9		CTA-COM	
	<b>CTA</b>	M	1		Ansprechpartner	
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	IC <b>Informationsstelle</b>
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
<b>Abteilung</b>	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
<b>Name der Kontaktperson</b>	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und einer Person des Unternehmens, das im NAD-Segment angegeben wurde.</p> <p>Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.</p> <p>Beispiel: <b>CTA+IC+:Claus Kramer'</b>                      Ansprechpartner ist Claus Kramer.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
30	<b>SG2</b>	O	1		NAD-SG3-SG4		
	<b>SG4</b>	O	9		CTA-COM		
	<b>COM</b>	O	9		Kommunikationsverbindung		
Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C076	Kommunikationsverbindung		M		
Kommunikationsnummer		3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..512	M		
		3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		TE Telefon
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Ein Segment zur Angabe der Kommunikationsverbindung der im CTA-Segment angegebenen Person oder Abteilung.</p> <p>Beispiel: COM+032624368:TE' Die Telefonnummer lautet 032624368.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
31	<b>SG2</b>	O	1	NAD-SG4		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	CA <b>Frachtführer</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Frachtführers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Frachtführer-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Frachtführer-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Frachtführer-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Frachtführer-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
<b>Frachtführer-Region/ Bundesland, Identifikation</b>	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
<b>Frachtführer-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
<b>Frachtführer-Land, codiert</b>	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Segmentstatus: Kann						
Das NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch die Datenelementgruppe C082 oder strukturiert durch die Datenelementgruppe C080 bis 3207.						
DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die Verwendung der globalen Lokationsnummer (GLN) empfohlen. Bei Anwendung der GLN reicht deren Angabe aus.						
Bei Frachtführern, die (noch) keine GLN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die DE-Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

Beispiel: NAD+CA+5412345003434::9++FIRMA X:HERR PETERS+BERLINER STRASSE 3+KOELN++50835+DE '  
Der Frachtführer hat die GLN 5412345003434.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
32	<b>SG2</b>	O	1		NAD-SG4	
	<b>SG4</b>	O	9		CTA-COM	
	<b>CTA</b>	M	1		Ansprechpartner	
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	IC <b>Informationsstelle</b>
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
<b>Abteilung</b>	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
<b>Name der Kontaktperson</b>	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und einer Person des Unternehmens, das im NAD-Segment angegeben wurde.</p> <p>Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.</p> <p>Beispiel: <b>CTA+IC+:Claus Michel'</b>                      Ansprechpartner ist Claus Michel.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
33	<b>SG2</b>	O	1		NAD-SG4		
	<b>SG4</b>	O	9		CTA-COM		
	<b>COM</b>	O	9		Kommunikationsverbindung		
Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C076	Kommunikationsverbindung		M		
Kommunikationsnummer		3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..512	M		
		3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		TE Telefon
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Ein Segment zur Angabe der Kommunikationsverbindung der im CTA-Segment angegebenen Person oder Abteilung.</p> <p>Beispiel: COM+02354738463:TE' Die Telefonnummer lautet 02354738463.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
34	<b>SG2</b>	R	1		NAD	
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers Identification of the buyer	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Muss						
Die Identifikation des Käufers erfolgt über die GLN.						
Beispiel: NAD+BY+4312345001205::9' Der Käufer hat die GLN 4312345001205.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
35	<b>SG5</b>	O	1	TOD			
	<b>TOD</b>	M	1	Liefer- oder Transportbedingungen Zur Angabe von Liefer- oder Transportbedingungen.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		4055	Liefer- oder Transportbedingungsfunktion, Code	an..3	R	*	6 Lieferbedingungen
		4215	Zahlungsart für Transportkosten/-gebühren, Code	an..3	N		
		C100	Liefer- oder Transportbedingungen		R		
Lieferbedingung		4053	Liefer- oder Transportbedingungen, Code	an..3	R		CIP Frachtfrei, versichert
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Auslieferbedingungen/Frankatur für die gesamte Nachricht festzulegen.</p> <p>Beispiel: <b>TOD+6++FOB'</b>                      Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn der Frachtführer die Güter in seine Obhut übernimmt.                      Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn der Frachtführer die Güter in seine Obhut übernimmt.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
36	<b>SG6</b>	O	1	TDT		
	<b>TDT</b>	M	1	Transporteinzelheiten		
Zur Angabe von Einzelheiten zum Transport wie die Transportart, das Transportmittel, die Beförderungsreferenznummer und die Identifikation des Transportmittels.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	an..3	M		20 Hauptlauf
	8028	Transportmittel-Reisewegnummer	an..17	O		
	C220	Art des Transportes		R		
	8067	Transportart, Code	an..3	R		30 Straßentransport
	C228	Transportmittel		O		
	8179	Art des Transportmittels, Code	an..8	D		31 LKW X10 Expreßdienst der Post (GS1 Temporär Code)  In Ermangelung eines geeigneten Qualifiers wird der Code X10 genutzt, wenn die Transportleistung durch einen privaten Paketdienstleister erbracht wird.
	C040	Frachtführer		D		
GLN des Frachtführers/ Paketdienstleisters	3127	Frachtführer, Nummer	an..17	A		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
Name des Frachtführers/ Paketdienstes	3128	Frachtführer	an..35	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment werden vom Sender der Nachricht Transportdienste angegeben, die zur Auslieferung erforderlich sind.</p> <p>Wenn der Frachtführer im NAD = CA angegeben ist, darf die DE-Gruppe C040 nicht gefüllt werden.</p> <p>Bei der Angabe eines Paketdienstes als Frachtführer wird entweder eine GLN und/oder der Name des Frachtführers/Paketdienstes angegeben.</p> <p>Beispiel: TDT+20++30+31+4044332001201:::UPS' Der Transport erfolgt durch UPS.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG10</b>	R	9999	LIN-PIA-QTY-GIN-DTM-FTX-MOA		
37	<b>LIN</b>	M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		GTIN im Format n..14
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b>
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Mit diesem Segment wird die Position angegeben, auf die die Instruktionen des Auslagerungsauftrags zutrifft.</p> <p>Hinweis: Bezieht sich der Auslagerungsauftrag auf ein oder mehrere Packstücke (z. B. Palette) und enthält diese/s ein oder mehrere Produkte, die mit der Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) versehen sind, dann darf im LIN-Segment nur die Nummer der Position (Datenelement 1082) angegeben werden. Die Nummer(n) der Versandeinheit(en) für ein oder mehrere Packstück(e) wird/werden im GIN-Segment angegeben.</p> <p>Beispiel: <b>LIN+1++4000004000050:SRV'</b> Das Produkt hat die GTIN 4000004000050.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
38	<b>SG10</b>	R	9999	LIN-PIA-QTY-GIN-DTM-FTX-MOA		
	<b>PIA</b>	R	1	Zusätzliche Produktidentifikation		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Artikelnummer des Lieferanten</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient der Angabe der Artikelnummer des Lieferanten.						
Beispiel: <b>PIA+1+ABC1234:SA::91'</b> Die Lieferantenartikelnummer ist ABC1234.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
39	<b>SG10</b>	R	9999		LIN-PIA-QTY-GIN-DTM-FTX-MOA		
	<b>PIA</b>	R	9		Zusätzliche Produktidentifikation		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>	
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M			
<b>Chargennummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R			
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	NB <b>Chargennummer</b>	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe der Chargennummer.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+1+56411234:NB'</b> Die Chargennummer ist 56411234.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
40	<b>SG10</b>	R	9999		LIN-PIA-QTY-GIN-DTM-FTX-MOA		
	<b>QTY</b>	R	1		Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C186	Mengenangaben		M			
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	113 <b>Zu liefernde Menge</b>	
<b>Auszuliefernde Menge</b>	6060	Menge	an..35	M			
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von Mengen bezogen auf die aktuelle Position.</p> <p>DE 6411: Dieses Datenelement wird nur genutzt, wenn es sich um einen mengenvariablen Artikel handelt. Ist das Datenelement leer, handelt es sich immer um Stück.</p> <p>Im Falle der Angabe einer NVE/SSCC im GIN-Segment entfällt eine Mengenangabe im QTY, d. h. es wird kein QTY-Segment erzeugt.</p> <p>Beispiel: <b>QTY+113:48'</b> Die auszuliefernde Menge ist 48 Stück.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
41	<b>SG10</b>	R	9999		LIN-PIA-QTY-GIN-DTM-FTX-MOA	
	<b>GIN</b>	O	99		Waren-Identifikationsnummer	
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	BJ Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC), die auf der Verpackung der aktuellen Sendungsposition aufgebracht wurde.</p> <p>Beispiel: GIN+BJ+354123450000000014' Die NVE/SSCC lautet 354123450000000014.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
42	<b>SG10</b> <b>DTM</b>	R	9999		LIN-PIA-QTY-GIN-DTM-FTX-MOA		
		O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	361 <b>Mindesthaltbarkeit sdatum</b>	
<b>Mindesthaltbarkeitsdatum MHD</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für das Mindesthaltbarkeitsdatum genutzt, welches sich auf die im QTY-Segment der aktuellen Position angegebene Menge bezieht.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+361:20160612:102'</b> Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 12.06.2016.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
43	<b>SG10</b> <b>DTM</b>	R	9999		LIN-PIA-QTY-GIN-DTM-FTX-MOA		
		O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	418 <b>Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit ab Empfangszeitpunkt</b>	
<b>Restlaufzeit ab Wareneingang</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		802 Monat 803 Woche 804 Tag 801 Jahr	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Diese Segment dient der Angabe der Mindestrestlaufzeit.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+418:8:803'</b> Die Mindestrestlaufzeit beträgt acht Wochen.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
44	<b>SG10</b> <b>DTM</b>	R	9999		LIN-PIA-QTY-GIN-DTM-FTX-MOA	
		O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	363 <b>Gesamtrestlaufzeit/Lagerfähigkeit</b>
<b>Gesamtrestlaufzeit ab Produktion</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		802 Monat 803 Woche 804 Tag 801 Jahr
Segmentstatus: Kann						
Diese Segment dient der Angabe der Mindestrestlaufzeit.						
Beispiel: <b>DTM+363:8:803'</b> Die Gesamtrestlaufzeit beträgt 12 Wochen.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
45	<b>SG10</b> <b>FTX</b>	R	9999	LIN-PIA-QTY-GIN-DTM-FTX-MOA		
		O	9	Freier Text		
Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	DSI <b>Auf der Liefermeldung abdruckende Information (GS1 Temporär Code)</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Vereinbarter Textschlüssel
	C108	Text		D		
<b>Lieferpapiertext 1</b>	4440	Freier Text	an..512	M		
<b>Lieferpapiertext 2</b>	4440	Freier Text	an..512	O		
<b>Lieferpapiertext 3</b>	4440	Freier Text	an..512	O		
<b>Lieferpapiertext 4</b>	4440	Freier Text	an..512	O		
<b>Lieferpapiertext 5</b>	4440	Freier Text	an..512	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		DE Deutsch ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten oder codierten Textinformationen, die spezielle Informationen wie Angaben auf dem Lieferschein betreffen.</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil es die automatische Bearbeitung der Nachricht behindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche oder andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Hinweise :</p> <p>DEG C107: Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben. DE 4441 muss nur dann angegeben werden, falls DEG C107 benutzt wird.</p> <p>DEG C108: Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können. DE 4440 muss angegeben werden, falls DEG C108 benutzt wird.</p> <p>DE 3453: Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108 enthalten sind.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

Beispiel: FTX+DSI+1++Lieferpapier1:Lieferpapier2:Lieferpapier3:Lieferpapier4  
:Lieferpapier5+DE'  
Angabe von Lieferscheininformationen.

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
46	<b>SG10</b> <b>FTX</b>	R	9999	LIN-PIA-QTY-GIN-DTM-FTX-MOA		
		O	9	Freier Text		
Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	DEL Lieferinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Vereinbarter Textschlüssel
	C108	Text		D		
Lieferinformation 1	4440	Freier Text	an..512	M		
Lieferinformation 2	4440	Freier Text	an..512	O		
Lieferinformation 3	4440	Freier Text	an..512	O		
Lieferinformation 4	4440	Freier Text	an..512	O		
Lieferinformation 5	4440	Freier Text	an..512	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		DE Deutsch ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten oder codierten Textinformationen, die spezielle Informationen wie Lieferhinweise betreffen.

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil es die automatische Bearbeitung der Nachricht behindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche oder andere Anforderungen erfüllen.

Hinweise :

DEG C107: Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben. DE 4441 muss nur dann angegeben werden, falls DEG C107 benutzt wird.

DEG C108: Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können. DE 4440 muss angegeben werden, falls DEG C108 benutzt wird.

DE 3453: Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108 enthalten sind.

Beispiel: FTX+DEL+1++Lieferinformation1:Lieferinformation2:Lieferinformation3:Lieferinformation4:Lieferinformation5+DE'  
Angabe von Lieferinformationen.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
47	<b>SG10</b> <b>MOA</b>	R	9999		LIN-PIA-QTY-GIN-DTM-FTX-MOA		
		O	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	22 Barzahlungsbetrag bei Lieferung	
Nachnahmebetrag	5004	Geldbetrag	n..35	R			
	6345	Währung, Code	an..3	O		EUR Euro	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann genutzt werden, um einen Nachnahmebetrag anzugeben.</p> <p>Beispiel: MOA+22:12000:EUR' Der Nachnahmebetrag beträgt 12000 Euro.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
48	<b>UNS</b>	M	1		Abschnitts-Kontrollsegment Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Positions- und Summenteiltrennung	0081	Abschnittskennung, codiert	a1	M	*	S Trennung Positions-/ Summenteil	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.</p> <p>Beispiel: UNS+S' Trennung von Positions- und Summenteil</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
49	<b>UNT</b>	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist in UN/EDIFACT ein Muss-Segment. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: <code>UNT+47+ME000001'</code> Die Nachricht enthält 47 Segmente.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
50	<b>UNZ</b>	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.</p> <p>Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Verwendete Codes

---

<b>0001</b>	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
UNOG	UN/ECE Zeichensatz G Wie in ISO 8859-3 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 3: Lateinisches Alphabet.
UNOH	UN/ECE Zeichensatz H Wie in ISO 8859-4 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 4: Lateinisches Alphabet.
UNOI	UN/ECE Zeichensatz I Wie in ISO 8859-6 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 6: Lateinisches/Arabisches Alphabet.
UNOJ	UN/ECE Zeichensatz J Wie in ISO 8859-8 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 8: Lateinisches/Hebräisches Alphabet.
UNOK	UN/ECE Zeichensatz K Wie in ISO 8859-9 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 9: Lateinisches Alphabet.
UNOW	UN/ECE-Zeichensatz W ISO 10646-1, 8-bit-Code mit Technik der Code-Erweiterung zur Unterstützung der Verschlüsselung nach UTF-8 (UCS Transformation Format, 8 bit).

## Verwendete Codes

---

UNOX	UN/ECE Zeichensatz X Technische Codeerweiterung definiert in ISO 2022 in Abstimmung mit ISO 2375.
UNOY	UN/ECE Zeichensatz Y ISO 10646-1 8-Bit Zeichensatz ohne Codeerweiterungstechnik.
<b>0002</b>	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
<b>0007</b>	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
<b>0025</b>	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
<b>0029</b>	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
<b>0031</b>	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.

## Verwendete Codes

---

<b>0035</b>	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
<b>0051</b>	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
<b>0052</b>	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
<b>0054</b>	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
<b>0057</b>	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN003	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
<b>0065</b>	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
INSDDES	Lieferanweisung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Lieferanweisung. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht, die einen Dritten anweist, eine Sendung auszuliefern.

## Verwendete Codes

---

### 0081

Abschnittskennung, codiert

Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt.

S

Trennung Positions-/Summenteil

Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.

### 1001

Dokumentenname, Code

Code für den Dokumentennamen.

240

Lieferanweisung

Nachricht, mit der der Käufer detaillierte Instruktionen für die Lieferung der bestellten Waren übermittelt.

GS1 Beschreibung:

Die Nachricht eines Partners an einen anderen, welcher die Kontrolle über bestellte Waren hat, enthält Anweisungen zur Lieferung einer Sendung entsprechend den angegebenen Bedingungen.

### 1131

Codeliste, Code

| Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.

Hinweise:

+ 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.

23

Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer

Selbsterklärend.

Hinweise:

Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

GS1 Beschreibung:

Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.

25

Bankidentifikation

Code zur Identifizierung von Banken.

Hinweise:

Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

106

Incoterms 1980

(4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC).

Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.

Hinweise:

Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

## Verwendete Codes

---

132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikaiton Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporär Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporär Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).

## Verwendete Codes

---

BR	<p>Markenname (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.</p>
CA	<p>Kategorie (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.</p>
CO	<p>Farbe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.</p>
FL	<p>Aroma (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die charakteristische Qualität der Güter.</p>
HMT	<p>Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporär Code)</p> <p>Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.</p>
LOC	<p>Lokationscode (GS1 Temporär Code)</p> <p>Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.</p>
OAG	<p>Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.</p>
OCO	<p>Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporär Code)</p> <p>Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.</p>
OUM	<p>Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.</p>
SRN	<p>Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.</p>
ST	<p>Stil (GS1 Temporär Code)</p> <p>Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.</p>
SUM	<p>Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.</p>
SZ	<p>Größe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen Produkte unterteilt werden.</p>
SZG	<p>Größengruppe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.</p>



## Verwendete Codes

---

TYP	Code des Typs (GS1 Temporär Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporär Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporär Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporär Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporär Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporär Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporär Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporär Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann

## Verwendete Codes

X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporär Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporär Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporär Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporär Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporär Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporär Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporär Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.

## Verwendete Codes

---

X39	Saisonparameter (GS1 Temporär Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporär Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporär Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporär Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporär Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporär Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporär Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporär Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporär Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporär Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporär Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporär Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.

## Verwendete Codes

---

X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
<b>1153</b>	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.

## Verwendete Codes

---

GN	<p>Regierungsreferenznummer</p> <p>Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz.</p> <p>GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).</p>
ON	<p>Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)</p> <p>[1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.</p>
VN	<p>Auftragsnummer (Lieferant)</p> <p>Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat.</p>
YC1	<p>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</p> <p>Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.</p>
<b>1225</b>	<p>Nachrichtenfunktion, Code</p> <p>Code für die Funktion einer Nachricht.</p>
1	<p>Stornierung</p> <p>Die Nachricht storniert eine frühere Übertragung eines bestimmten Geschäftsvorfalles.</p>
2	<p>Ergänzung</p> <p>Nachricht enthält Positionen, die hinzugefügt werden sollen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht enthält Informationen (z.B. Positionen, Waren, Zollangaben oder Transportausrüstung), die einer vorherigen Nachricht oder einer bestehenden Datenbank hinzuzufügen sind.</p>
3	<p>Löschung</p> <p>Nachricht enthält Positionen, die gelöscht werden sollen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht enthält Informationen (z.B. zu Positionen, Waren, Zollangaben oder Transportausrüstung), die gegenüber einer vorherigen Nachricht oder einer bestehenden Datenbank zu löschen sind.</p>
4	<p>Änderung</p> <p>Nachricht enthält Positionen, die geändert werden sollen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nachricht enthält Informationen (z.B. zu Positionen, Waren, Zollangaben oder Transportausrüstung), die gegenüber einer vorherigen Nachricht oder einer bestehenden Datenbank zu ändern sind.</p>
5	<p>Ersatz</p> <p>Die Nachricht ersetzt eine vorherige Nachricht.</p>
6	<p>Bestätigung</p> <p>Eine Nachricht, die die Einzelheiten einer vorherigen Nachricht bestätigt, sofern eine derartige Bestätigung aufgrund der Absprachen der Handelspartner erforderlich ist oder empfohlen wird.</p>

**Verwendete Codes**

7	Duplikat Die Nachricht ist ein Duplikat einer vorherigen Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
11	Antwort Nachricht beantwortet ein(e) frühere Nachricht/Dokument.
12	Nicht verarbeitet Nachricht zur Information, daß die referenzierte Nachricht vom Empfänger erhalten, aber noch nicht verarbeitet wurde.
13	Anfrage Code, der angibt, dass es sich bei der aktuellen Nachricht um eine Anfrage handelt.
15	Zur Erinnerung Wiederholte Nachrichtenübertragung zur Erinnerung.
16	Vorschlag Der Inhalt der Nachricht ist ein Vorschlag.
17	Storniert, zur Neuübertragung Referenzierte Nachricht storniert, Neuausgabe wird folgen.
23	Geschäftsvorfall gestoppt Nachricht bis zur späteren Freigabe nicht bearbeiten.
27	Nicht akzeptiert Nachricht zur Information, daß die referenzierte Nachricht vom Empfänger nicht akzeptiert wird.
29	Akzeptiert ohne Änderung Referenzierte Nachricht wird komplett akzeptiert.
31	Kopie Gibt an, daß die Nachricht eine Kopie einer bereits versendeten Originalnachricht ist, z.B. zur Aktion oder Information.
34	Akzeptiert mit Änderung Die referenzierte Nachricht wird akzeptiert, aber geändert.
35	Wiederholte Übertragung Erneute Übertragung einer bereits versandten Nachricht ohne Änderung.
42	Bestätigung durch bestimmte Mittel Die Bestätigung einer Nachricht, die zuvor durch andere Kommunikationsmittel, wie z. B. per Telefon, abgestimmt wurde.

## Verwendete Codes

---

43	Zusätzliche Übertragung Nachricht, die schon über einen anderen Kommunikationsweg übertragen wurde. Diese Übertragung dient nur der Übermittlung elektronisch verarbeitungsfähiger Daten.
45	Annahme mit Vorbehalten Die Nachricht wird mit Vorbehalten angenommen.
46	Vorläufig Der Inhalt der Nachricht ist vorläufig.
47	Definitiv Der Inhalt der Nachricht ist endgültig.
55	Nur zur Benachrichtigung Der Empfänger darf die Informationen der Benachrichtigung nur zur Analyse verwenden.
60	Keine Aktion seit letzter Nachricht Code der angibt, daß seit der letzten Nachricht keine Aktion stattgefunden hat.
<b>2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert.
10	Versanddatum/-zeit gefordert Datum, an dem die Waren vom Lieferanten versandt werden sollen.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
361	Mindesthaltbarkeitsdatum Mindesthaltbarkeitsdatum.
363	Gesamtrestlaufzeit/Lagerfähigkeit Periode, die die Gesamtrestlaufzeit/Lagerfähigkeit eines Produkts angibt.
418	Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit ab Empfangszeitpunkt Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit ab Empfangszeitpunkt.
<b>2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.

**Verwendete Codes**

102	JJJJMMTT	Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW	Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT	Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW	Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM	Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT	Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM	Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM	Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ	Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).



**Verwendete Codes**

616	JJJJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW	Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM	Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr	Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat	Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche	Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag	Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde	Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute	Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester	Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat	Zur Angabe eines halben Monats.

## Verwendete Codes

---

21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporär Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
<b>3035</b>	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
CA	Frachtführer (3126) Partner, der den Transport von Waren zwischen definierten Punkten durchführt oder arrangiert.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
LSP	Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code) Partner, der einen anderen Partner mit logistischen Dienstleistungen versorgt (z. B. Umpacken der Waren des Lieferanten), die zu einer Wertsteigerung bei den Produkten führen.
PW	Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht).
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
UC	Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist.
<b>3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft

## Verwendete Codes

---

3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.

## Verwendete Codes

---

84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service

## Verwendete Codes

---

200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutic Goods Administration (TGA) Australische Institution, die für die Verwaltung von Arzneimittelrecht in Australien verantwortlich ist.
297	IT, Ufficio IVA Amt, welches für die Verwaltung von MwSt-Nummern in Italien zuständig ist (Italienisches Institut für die Vergabe einer Ust-Nummer).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.

## Verwendete Codes

---

376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporär Code) Europäisches Normungsinstitut.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporär Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporär Code)
TGA	AU, Therapeutic Goods Administration (GS1 Temporär Code) Australische Administration, die für die Regulierung therapeutischer Waren in Australien verantwortlich ist.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporär Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
<b>3139</b>	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
IC	Informationsstelle Abteilung/Person, die bei Fragen bezüglich der Übertragung anzusprechen ist.
<b>3155</b>	Kommunikationsadresse, Qualifier Qualifier für die Kommunikationsadresse.
AL	Mobilfunknummer Identifiziert die Mobilfunknummer
AO	Uniform Resource Location (URL) Identifikation der Uniform Resource Location (URL) Ist auch als Internetadresse bekannt
AQ	X.400 address for mail text
AR	AS1 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS1 an.

## Verwendete Codes

---

AS	AS2 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS2 an.
AT	AS3 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS3 an.
AU	File Transfer Protocol
CA	Telegrammadresse Die Kommunikationsnummer identifiziert eine Telegrammadresse.
EI	EDI Nummer, die die Dienstleistung und den Nutzer identifiziert.
EM	Electronic Mail Elektronische Post (eMail) . GS1 Beschreibung: Erstellung, Versendung und Empfang von unstrukturierten Frei-Text-Nachrichten oder Dokumenten unter Verwendung eines Computernetzwerkes, eines Personal-Computers oder eines angeschlossenen Modems und einer Telefonleitung oder anderen elektronischen Übertragungsmedien.
EXI	Exite mail (GS1 Temporär Code) Fordert die Rücksendung der Datei mit Exite an.
FX	Telefax Gerät, welches grafisches Material (als Ausdrucke) über Telefonleitungen oder andere elektronische Übertragungsmedien übermittelt und reproduziert.
IA	Austauschadresse (GS1 Temporär Code) Code zur Identifikation einer Austauschadresse (EDI interchange adress).
TE	Telefon Stimmen-/Datenübertragung über Telefon.
TL	Telex Übertragung von Text/Daten über Telex.
WWW	WWW-Seite (GS1 Temporär Code) Die Identifikation einer www-Adresse (world wide web adress).
XF	X.400 Die X.400 Adresse. GS1 Beschreibung: CCITT Nachrichtenvermittlungssystem.
XG	Pager Identifikationsnummer für einen Pager.
<b>3207</b>	Ländernamen, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
AD	ANDORRA

**Verwendete Codes**

---

AE	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
AF	AFGHANISTAN
AG	ANTIGUA und BARBUDA
AI	ANGUILLA
AL	ALBANIEN
AM	ARMENIEN
AN	NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN
AO	ANGOLA
AQ	ANTARKTIS
AR	ARGENTINIEN
AS	AMERIKANISCH-SAMOA
AT	ÖSTERREICH
AU	AUSTRALIEN
AW	ARUBA
AZ	ASERBAIDSCHAN
BA	BOSNIEN UND HERZEGOWINA
BB	BARBADOS
BD	BANGLADESCH
BE	BELGIEN
BF	BURKINA FASO
BG	BULGARIEN
BH	BAHRAIN
BI	BURUNDI
BJ	BENIN
BM	BERMUDA
BN	BRUNEI DARUSSALAM
BO	BOLIVIEN
BR	BRASILIEN
BS	BAHAMAS
BT	BHUTAN
BV	BOUVETINSELN
BW	BOTSWANA
BY	WEISSRUSSLAND



**Verwendete Codes**

---

BZ	BELIZE
CA	KANADA
CC	KOKOSINSELN (KEELING)
CD	KONGO, DEMOKRATISCHE REPUBLIK
CF	ZENTRALE AFRIKANISCHE REPUBLIK
CG	KONGO
CH	SCHWEIZ
CI	ELFENBEINKÜSTE
CK	COOKINSELN
CL	CHILE
CM	KAMERUN
CN	CHINA
CO	KOLUMBIEN
CR	COSTA RICA
CU	KUBA
CV	CAPE VERDE
CX	WEIHNACHTSINSEL
CY	ZYPERN
CZ	TSCHECHISCHE REPUBLIK
DE	DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
DJ	DSCHIBUTI
DK	DÄNEMARK
DM	DOMINICA
DO	DOMINIKANISCHE REPUBLIK
DZ	ALGERIEN
EC	ECUADOR
EE	ESTLAND
EG	ÄGYPTEN
EH	WESTSAHARA
ER	ERITREA
ES	SPANIEN
ET	ÄTHIOPIEN
FI	FINNLAND

**Verwendete Codes**

---

FJ	FIDSCHI
FK	FALKLANDINSELN (MALVINEN)
FM	MIKRONESIEN, FÖDERIERTE STAATEN VON
FO	FÄRÖER
FR	FRANKREICH
GA	GABON
GB	GROßBRITANNIEN
GD	GRENADA
GE	GEORGIEN
GF	FRANZÖSISCH GUIANA
GH	GHANA
GI	GIBRALTAR
GL	GRÖNLAND
GM	GAMBIA
GN	GUINEA
GP	GADELOUPE
GQ	ÄQUATORIALGUINEA
GR	GRIECHENLAND
GS	SÜDGEORGIEN UND DIE SÜDLICHEN SANDWICHINSELN
GT	GUATEMALA
GU	GUAM
GW	GUINEA-BISSAU
GY	GUYANA
HK	HONG KONG
HM	HEARD UND DIE McDONALDINSELN
HN	HONDURAS
HR	KROATIEN
HT	HAITI
HU	UNGARN
ID	INDONESIEN
IE	IRLAND
IL	ISRAEL
IN	INDIEN

**Verwendete Codes**

---

IO	BRITISCHES TERRITORIUM IM INDISCHEN OZEAN
IQ	IRAK
IR	IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)
IS	ISLAND
IT	ITALIEN
JM	JAMAICA
JO	JORDANIEN
JP	JAPAN
KE	KENIA
KG	KIRGISISTAN
KH	KAMBODSCHA
KI	KIRIBATI
KM	KOMOREN
KN	ST.KITTS UND NEVIS
KP	KOREA, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK VON
KR	KOREA, REPUBLIK
KW	KUWAIT
KY	KAIMANINSELN
KZ	KASACHSTAN
LA	LAOS, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK
LB	LIBANON
LC	ST.LUCIA
LI	LIECHTENSTEIN
LK	SRI LANKA
LR	LIBERIA
LS	LESOTHO
LT	LITAUEN
LU	LUXEMBURG
LV	LETTLAND
LY	LIBYEN
MA	MAROKKO
MC	MONACO
MD	MOLDAU

**Verwendete Codes**

---

MG	MADAGASKAR
MH	MARSHALLINSELN
MK	MAKEDONIEN, DIE FRÜHERE JUGOSLAWISCHE REPUBLIK
ML	MALI
MM	MYANMAR
MN	MONGOLEI
MO	MACAU
MP	MARIANEN, NÖRDLICHE
MQ	MARTINIQUE
MR	MAURITANIEN
MS	MONTSERRAT
MT	MALTA
MU	MAURITIUS
MV	MALEDIVEN
MW	MALAWI
MX	MEXIKO
MY	MALAYSIA
MZ	MOZAMBIK
NA	NAMIBIA
NC	NEUKALEDONIEN
NE	NIGER
NF	NORFOLKINSEL
NG	NIGERIA
NI	NICARAGUA
NL	NIEDERLANDE
NO	NORWEGEN
NP	NEPAL
NR	NAURU
NU	NIUE
NZ	NEUSEELAND
OM	OMAN
PA	PANAMA
PE	PERU

**Verwendete Codes**

---

PF	FRANZÖSICH-POLYNESIEN
PG	PAPUA-NEUGUINEA
PH	PHILIPPINEN
PK	PAKISTAN
PL	POLEN
PM	ST.PIERRE UND MIQUELON
PN	PITCAIRNINSELN
PR	PUERTO RICO
PS	PALESTINENSISCHES GEBIET, BESETZT
PT	PORTUGAL
PW	PALAU
PY	PARAGUAY
QA	QUATAR
RE	REUNION
RO	RUMÄNIEN
RS	Serbien
RU	RUSSISCHE FÖDERATION
RW	RWANDA
SA	SAUDI ARABIEN
SB	SALOMONEN
SC	SEYCHELLEN
SD	SUDAN
SE	SCHWEDEN
SG	SINGAPUR
SH	ST.HELENA
SI	SLOWENIEN
SJ	SVALBARD UND JAN MAYEN
SK	SLOWAKEI
SL	SIERRA LEONE
SM	SAN MARINO
SN	SENEGAL
SO	SOMALIA
SR	SURINAME

**Verwendete Codes**

---

ST	SAO TOME UND PRINCIPE
SV	EL SALVADOR
SY	SYRIEN (ARABISCHE REPUBLIK)
SZ	SWAZILAND
TC	TURKS- UND CAICOSINSELN
TD	TSCHAD
TF	FRANZÖSISCHE SÜDGEBIETE
TG	TOGO
TH	THAILAND
TJ	TADSCHIKISTAN
TK	TOKELAU
TM	TURKMENISTAN
TN	TUNESIEN
TO	TONGA
TP	OSTTIMOR NA NAMIBIA
TR	TÜRKEI
TT	TRINIDAD UND TOBAGO
TV	TUVALU
TW	TAIWAN, PROVINZ VON CHINA
TZ	TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK
UA	UKRAINE
UG	UGANDA
UM	AMERIKANISCHE ÜBERSEEINSELN, KLEINERE
US	VEREINIGTE STAATEN
UY	URUGUAY
UZ	USBEKISTAN
VA	VATIKANSTADT
VC	ST.VINCENT UND DIE GRENADINEN
VE	VENEZUELA
VG	BRITISCHE JUNGFERINSELN
VI	AMERIKANISCHE JUNGFERINSELN
VN	VIETNAM
VU	VANUATU

**Verwendete Codes**

WF	WALLIS UND FUTUNA
WS	SAMOA
YE	JEMEN
YT	MAYOTTE
YU	JUGOSLAWIEN
ZA	SÜDAFRIKA
ZM	SAMBIA
ZW	SIMBABWE

---

**3453** Sprachename, Code  
Code für einen Sprachennamen.

AA	Afar
AB	Abkhazian
AF	Afrikaans
AM	Amharic
AR	Arabisch
AS	Assamese
AY	Aymara
AZ	Aserbaidtschanisch
BA	Bashkir
BE	Byelorussisch
BG	Bulgarisch
BH	Bihari
BI	Bislama
BN	Bengalisch
BO	Tibetanisch
BR	Bretonisch
CA	Katalanisch
CO	Korsisch
CS	Tschechisch
CY	Walisisch
DA	Dänisch
DE	Deutsch
DZ	Bhutani

**Verwendete Codes**

---

EL	Griechisch
EN	Englisch
EO	Esperanto
ES	Spanisch
ET	Estnisch
EU	Baskisch
FA	Persisch
FI	Finnisch
FJ	Fidschi
FO	Faroese
FR	Französisch
FY	Frisian
GA	Irish
GD	Gälisch
GL	Galizien
GN	Guarani
GU	Gujarati
HA	Hausa
HE	Hebräisch
HI	Hindi
HR	Kroatisch
HU	Ungarisch
HY	Armenisch
IA	Interlingua
ID	Indonesisch
IE	Interlingue
IK	Inupiak
IS	Isländisch
IT	Italienisch
IU	Eskimo, Inuktiut CA
JA	Japanisch
JW	Javanese
KA	Georgisch



**Verwendete Codes**

---

KK	Kasachstanisch
KL	Grönländisch
KM	Kambodschanisch
KN	Kannada
KO	Koreanisch
KS	Kaschmir
KU	Kurdisch
KY	Kirghiz
LA	Latein
LN	Lingala
LO	Laothian
LT	Litauisch
LV	Lettisch
MG	Malagasy
MI	Maori
MK	Mazedonisch
ML	Malayisch
MN	Mongolisch
MO	Moldavisch
MR	Marathi
MS	Malaiisch
MT	Maltesisch
NA	Nauru
NE	Nepali
NL	Niederländisch
NO	Norwegisch
OC	Occitan
OM	(Afan) Oromo
OR	Oriya
PA	Pandschabi
PL	Polnisch
PS	Pashto, Pushto
PT	Portugiesisch

**Verwendete Codes**

---

QU	Quechua
RM	Rhaeto-Romanisch
RN	Kirundi
RO	Rumänisch
RU	Russisch
RW	Kinyarwanda
SA	Sanskritisch
SD	Sindhi
SG	Sangho
SH	Serbokroatisch
SI	Singhalesisch
SK	Slowakisch
SL	Slowenisch
SM	Samoan
SN	Shona
SO	Somali
SQ	Albanisch
SR	Serbisch
SS	Siswati
ST	Sesotho
SU	Sundanese
SV	Schwedisch
SW	Sawahili
TA	Tamilisch
TE	Telugu
TG	Tajik
TH	Thai
TI	Tigrinya
TK	Turkmen
TL	Tagalog
TN	Setswana
TO	Tonga
TR	Türkisch

## Verwendete Codes

---

TS	Tsonga
TT	Tatar
TW	Twi
UG	Uigur
UK	Ukrainisch
UR	Urdu
UZ	Uzbek
VI	Vietnamesisch
VO	Volapük
WO	Wolof
YI	Jiddisch
YO	Yoruba
ZA	Zhuang
ZH	Chinesisch
ZU	Zulu

### 4053

Liefer- oder Transportbedingungen, Code  
Code für die Liefer- oder Transportbedingungen.

01E	Vor Lieferung Lieferanschrift verständigen (GS1 Temporär Code) Hinweis, daß der Warenempfänger vor der Lieferung angesprochen werden sollte.
02E	Dringliche Auslieferung (GS1 Temporär Code) Dringende Auslieferung der Waren angefordert.
03E	Spezielle Lieferbedingungen (GS1 Temporär Code) Hinweis, daß die Lieferung nach Vereinbarung der Handelspartner speziellen Konditionen unterliegt.
04E	Lieferung per Nachnahme (GS1 Temporär Code) Hinweis, daß bei Lieferung aufgrund der Lieferkonditionen Barzahlung vereinbart ist.
CFR	Kosten und Fracht GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter tatsächlich die Reling des Schiffes im Bestimmungshafen passiert haben. Die Versicherung erfolgt durch den Käufer.
CIF	Kosten, Versicherung und Fracht GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter tatsächlich die Reling des Schiffes im Bestimmungshafen passiert haben. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.

## Verwendete Codes

CIP	Frachtfrei, versichert GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn der erste Frachtführer die Güter in seine Obhut übernimmt. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.
CPT	Frachtfrei GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn der erste Frachtführer die Güter in seine Obhut übernimmt, der sich verpflichtet hat, den Transport vom Ausgangsort zu übernehmen. Die Versicherung erfolgt durch den Käufer.
DAF	Geliefert frei Grenze GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer am vereinbarten Grenzzort zur Verfügung gestellt werden. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.
DDP	Geliefert Bestimmungsort, verzollt GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer am vereinbarten Grenzzort zur Verfügung gestellt werden. Zoll ist bezahlt. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.
DDU	Geliefert Bestimmungsort, unverzollt GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer am vereinbarten Grenzzort zur Verfügung gestellt werden. Zoll ist nicht bezahlt. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.
DEQ	Geliefert ab Kai GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer am Kai des Bestimmungshafens tatsächlich zur Verfügung gestellt werden. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.
DES	Geliefert ab Schiff GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer an Bord des Schiffes im Bestimmungshafen tatsächlich zur Verfügung gestellt werden. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.
EXW	Ab Werk GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer entsprechend den Vereinbarungen zur Verfügung gestellt werden. Die Versicherung erfolgt durch den Käufer.
FAS	Frei Längsseite Seeschiff GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer tatsächlich längsseits des Schiffes im Bestimmungshafen geliefert werden. Die Versicherung erfolgt durch den Käufer.

**Verwendete Codes**

FCA	Frei Frachtführer GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt , wenn die Güter in die Obhut des Frachtführers übergehen entsprechend der im Vertrag vereinbarten Zeit und des Ortes. Die Versicherung erfolgt durch den Käufer (der Verkäufer bis zum vereinbarten Ort).
FOA	FOB Airport - Named airport of departure
FOB	Frei an Bord GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter tatsächlich die Reling des Schiffes im Bestimmungshafen passiert haben. Die Versicherung erfolgt durch den Käufer.
FOR	Free on Rail - Named departure point
RDN	Unterschriebenen Lieferschein zurücksenden (GS1 Temporär Code) Angabe, daß der Lieferschein vom Warenempfänger unterschrieben zurückgesandt werden muß.
RPD	Abliefernachweisnummer des Warenempfängers zurückmelden (GS1 Temporär Code) Angabe, daß die Nummer des Abliefernachweises, welche durch den Warenempfänger vergeben wurde, zurückgemeldet werden muß.
SD	Sendung ist auf mehr als ein Transportmittel aufgeteilt (GS1 Temporär Code) Die Sendung aufgrund einer Bestellung ist auf mehr als ein Transportmittel aufgeteilt.
<b>4055</b>	Liefer- oder Transportbedingungsfunktion, Code Code für die Funktion einer Liefer- oder Transportbedingung.
6	Lieferbedingungen Spezifiziert die Bedingungen unter denen die Waren an den Empfänger geliefert werden müssen.
<b>4347</b>	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
<b>4441</b>	Freier Text, Code Code für einen freien Text.
78E	Ablieferungsnachweis (GS1 Temporär Code) Die URL verweist auf ein Ablieferungsnachweis-Dokument Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn DE 4451 des FTX-Segmentes = ZXL.

## Verwendete Codes

---

<b>4451</b>	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
DEL	Lieferinformation Informationen zur Lieferung.
DSI	Auf der Liefermeldung abdruckende Information (GS1 Temporär Code) Spezifikation von Freitextinformationen, die auf eine Liefermeldung gedruckt werden soll.
HAN	Handhabungsanweisung [4078] Anweisungen, wie bestimmte Waren, Packungen oder Container behandelt werden sollten.
<b>4453</b>	Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes.
1	Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht.
<b>5025</b>	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
22	Barzahlungsbetrag bei Lieferung Betrag, den der Frachtführer bei der Lieferung der Waren einfordert. Dieser Betrag stellt normalerweise den ungefähren Warenwert dar.
<b>6063</b>	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
113	Zu liefernde Menge Die Menge, die geliefert werden soll.
<b>6345</b>	Währung, Code Code für eine Währung.
ADP	Andorra Peseta
AED	Dirham
AFA	Afghani
ALL	Lek
AMD	Dram
ANG	Niederl.-Antilen-Gulden
AOA	Kwanza
AOK	Kwanza
ARA	Austral

**Verwendete Codes**

ARS	Argentinischer Peso
ATS	Schilling
AUD	Australischer Dollar
AWG	Aruba-Florin
AZM	Azerbaidtschan-Manat
BAM	Convertible Mark
BBD	Barbados-Dollar
BDT	Taka
BEC	Belgischer Franc (konvertibel)
BEF	Belgischer Franc
BEL	Belgischer Franc (finanztechnisch)
BGL	Lew
BGN	Bulgarischer Lew
BHD	Bahrain-Dinar
BIF	Burundi-Franc
BMD	Bermuda-Dollar
BND	Brunei-Dollar
BOB	Boliviano
BOV	Mvdol
BRC	Cruzeiro
BRL	Brasilianischer Real
BSD	Bahama-Dollar
BTN	Ngultrum
BUK	Kyat
BWP	Pula
BYB	Belarus-Rubel
BYR	Belarus-Rubel
BZD	Belize Dollar
CAD	Kanadischer Dollar
CDF	Franc Congolais
CHF	Schweizer Franken
CLF	Unidades de Formento
CLP	Chilenischer Peso

**Verwendete Codes**

CNY	Renminbi Yuan
COP	Kolumbianischer Peso
CRC	Costaricanischer Colon
CUP	Kubanischer Peso
CVE	Cape-Verde-Escudo
CYP	Zyprische Pfund
CZK	Tschechische Koruna
DEM	Deutsche Mark
DJF	Dschibuti-Franc
DKK	Dänische Krone
DOP	Domenikanischer Peso
DZD	Algerischer Dinar
ECS	Sucre
ECV	Unidad de Valor Constante (UVC)
EEK	Estnische Krone
EGP	Ägyptisches Pfund
ERN	Nakfa
ESP	Spanische Peseta
ETB	Birr
EUR	Euro GS1 Beschreibung: Offizielle Währungseinheit der Europäischen Union (EU).
FIM	Finnmark
FJD	Fidschi-Dollar
FKP	Falkland-Pfund
FRF	Französischer Franc
GBP	Pfund Sterling
GEL	Lari
GHC	Cedi
GIP	Gibraltar-Pfund
GMD	Dalasi
GNF	Guinea-Franc
GRD	Drachme
GTQ	Quetzal



**Verwendete Codes**

---

GWP	Guinea-Peso
GYD	Guyana-Dollar
HKD	Hong Kong Dollar
HNL	Lempira
HRD	Kroatischer Dinar (GS1-Code)
HRK	Kuna
HTG	Gourde
HUF	Forint
IDR	Rupiah
IEP	Irishes Pfund
ILS	Schekel
INR	Indische Rupie
IQD	Irakischer Dinar
IRR	Iranischer Rial
ISK	Isländische Krone
ITL	Italienische Lira
JMD	Jamaika-Dollar
JOD	Jordanischer Dinar
JPY	Yen
KES	Kenia-Shilling
KGS	Som
KHR	Riel
KMF	Komoren-Franc
KPW	Nordkoreanischer Won
KRW	Won
KWD	Kuwaitischer Dinar
KYD	Kaiman-Dollar
KZT	Tenge
LAK	Kip
LBP	Libanesisches Pfund
LKR	Sri Lanka Rupie
LRD	Liberianischer Dollar
LSL	Loti

**Verwendete Codes**

LTL	Litauische Litas
LUC	Luxembourg Franc (convertible)
LUF	Luxemburgische Franc
LUL	Luxembourg Franc (financial)
LVL	Lettische Lats
LYD	Libyscher Dinar
MAD	Marokkanischer Dirham
MDL	Moldau-Leu
MGF	Madagaskar-Franc
MKD	Dinar
MNT	Tugrik
MOP	Pataca
MRO	Ouguiya
MTL	Maltesischer Lira
MUR	Mauritius-Rupie
MVR	Rufiyaa
MWK	Kwacha
MXN	Mexikanischer Peso
MXV	Mexican Unidad de Inversion (UDI)
MYR	Malayischer Ringgit
MZM	Metical
NAD	Namibischer Dollar
NGN	Naira
NIC	Cordoba
NIO	Gold-Cordoba
NLG	Niederländische Gulden
NOK	Norwegische Krone
NPR	Nepalesische Rupie
NZD	Neuseeländischer Dollar
OMR	Rial Omani
PAB	Balboa
PEI	Inti
PEN	Neuer Sol

**Verwendete Codes**

PGK	Kina
PHP	Philippinischer Peso
PKR	Pakistanische Rupie
PLN	Zloty
PTE	Portugiesischer Escudo
PYG	Guarani
QAR	Katar-Rial
ROL	Leu
RSD	Serbischer Dinar
RUB	Russischer Rubel
RWF	Ruanda-Franc
SAR	Saudischer Riyal
SBD	Solomonen-Dollar
SCR	Seychellen-Rupie
SDD	Sudanesischer Dinar
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singalesischer Dollar
SHP	St. Helena-Pfund
SIT	Tolar
SKK	Slowakeiische Krone
SLL	Leone
SOS	Somalia-Schilling
SRG	Suriname-Gulden
STD	Dobra
SVC	El Salvadorianischer Colon
SYP	Syrisches Pfund
SZL	Lilangeni
THB	Baht
TJR	Tadschikistan-Rubel
TMM	Turkmenistan-Manat
TND	Tunesischer Dinar
TOP	Pa'anga
TPE	Timor Escudo

**Verwendete Codes**

TRL	Türkische Lira
TTD	Trinidad-und-Tobago-Dollar
TWD	Neu-Taiwanesischer Dollar
TZS	Tansania-Shilling
UAH	Hryvnia
UGX	Uganda-Shilling
USD	US-Dollar
USN	US-Dollar (nächster Tag)
USS	US-Dollar (gleicher Tag)
UYU	Uruguayischer Peso
UZS	Uzbekistan-Sum
VEB	Bolivar
VND	Dong
VUV	Vatu
WST	Tala
XAF	CFA-Franc
XAG	Silber
XAU	Gold
XBA	European Composite Unit (EURCO)
XBB	Europäische Währungseinheit (EWE-6)
XBC	Europäische Rechnungseinheit 9 (RE-9)
XBD	Europäische Rechnungseinheit 17 (RE-17)
XCD	Ostkaribischer Dollar
XDR	SDR
XEU	European Currency Unit (E.C.U.) (GS1-Code)
XFO	Gold-Franken
XFU	UIC-Franc
XOF	CFA Franc BCEAO
XPD	Palladium
XPF	CFP-Franc
XTS	Reservierter Code für Testzwecke
XXX	Code für Transaktion, bei der keine Währung beteiligt ist
YDD	Jemen-Dinar

## Verwendete Codes

YER	Jemen-Rial
YUM	Neuer Dinar
YUN	Jugoslawischer Dinar (GS1-Code)
ZAR	Rand
ZMK	Kwacha
ZWD	Simbabwe-Dollar
<b>6411</b>	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
002	Gradtage (GS1-Code)
003	Gigakalorien (GS1-Code)
04	Kleiner Zerstäuber
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm <sup>2</sup> )
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)

## Verwendete Codes

---

A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd2)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag (GS1-Code) Die Messung eines monetären Betrags.
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APX	Troyunze (31,10348 g) (GS1-Code)
APZ	
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratcentimeter.
BTU	Britische Termaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)

**Verwendete Codes**

C0	<p>Telefoneinheit</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).</p>
C60	<p>Ohm Zentimeter</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.</p>
C79	
CDL	<p>Candela</p> <p>GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.</p>
CEL	Grad Celsius
CF2	<p>Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code)</p> <p>Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.</p>
CLT	<p>Zentiliter</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.</p>
CMK	Quadratcentimeter
CMQ	<p>Kubikcentimeter</p> <p>GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikcentimeter.</p>
CMT	Zentimeter
D19	<p>Quadratmeter Kelvin pro Watt</p> <p>Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.</p>
D21	<p>Quadratmeter pro Kilogramm</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.</p>
D32	<p>Terawatt Stunde</p> <p>Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden</p>
D5	<p>Kilogramm pro Quadratcentimeter</p> <p>Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter</p>
D55	<p>Watt pro Quadratmeter Kelvin</p> <p>Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.</p>
D68	
DAY	<p>Tag</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.</p>

**Verwendete Codes**

DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DOS	Dosis (GS1-Code) Eine verordnete Medizinration.
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	
E10	
E11	
E27	
E31	
E32	
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)



## Verwendete Codes

---

FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm <sup>3</sup> )
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	
JOU	Joule
K51	
KAH	Kilowattstunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Kilowattstunden.
KB	Kilobyte

## Verwendete Codes

KBA	Kilobar
KCL	Kilokalorie (GS1-Code) Maßeinheit für den wärmeerzeugenden Wert eines Stoffs (= 1000 cal).
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LIH	Liter pro Stunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Stunde.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm <sup>3</sup> )

## Verwendete Codes

---

LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTA	Microfarad (GS1-Code) Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter

## Verwendete Codes

MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s <sup>2</sup> erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm <sup>3</sup> )
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm <sup>3</sup> )
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PND	Pfund (GS1-Code)
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)

## Verwendete Codes

---

PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
SML	Quadratmeter pro Liter (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Liter.
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WRD	Wort (GS1-Code) Die Festlegung, daß ein Wort als Maßeinheit dient, z. B. 21 Worte in einem Telex.
WTT	Watt

## Verwendete Codes

YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZE	Milliampere Stunde (GS1-Code) Eine Maßeinheit der elektrischen Energiemenge; die Menge die in einer Stunde durch einen Leiter mit 1 Ampere fließt. 1 Amperestunde entspricht 36000 Coulombs."
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
<b>7143</b>	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
NB	Chargennummer Die Positionsnummer ist eine Chargennummer. GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die den identifizierenden Code eines Produktes ergänzt, um den speziellen Produktionsort oder die Produktionszeit zu identifizieren.
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.
<b>7405</b>	Objektidentifikation, Qualifier Qualifier für die Identifikation eines Objekts.
BJ	Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC) GS1 Beschreibung: Eine eineindeutige Seriennummer, die Versandbehälter oder Packstücke identifiziert.
<b>8051</b>	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier Qualifier für die Transportstrecke/den Transportabschnitt.
1	Inlandstransport Transport, bei dem die Waren von oder bis zur Grenze oder zwischen zwei Inlandsorten transportiert werden.
10	Vorlauf Transport, mit dem die Waren vor ihrem Hauptlauf transportiert werden.

## Verwendete Codes

---

11	An der Grenze Transport, bei dem die Waren zur Zollgrenze transportiert werden.
12	Bei Abfahrt Transport, bei dem die Waren vom Abfahrtsort transportiert werden.
13	Bei Ankunft Transport, mit dem die Waren am Bestimmungsort transportiert werden.
20	Hauptlauf Die Hauptstrecke im Transport von Fracht vom Ursprungsort zum Zielort.
25	Gesamtfrachtführer Der Frachtführer ist vom Ursprungsort bis zum endgültigen Bestimmungsort für die Lieferung der Ware verantwortlich.
30	Nachlauf Transport, durch den die Waren nach dem Hauptlauf transportiert werden.
I	Frachtführerwechsel (GS1 Temporär Code) Frachtführer übernimmt die Verantwortung über die Waren vom Frachtführer, der sie vom Ursprungspunkt transportiert hat.
<b>8067</b>	Transportart, Code Code für die Transportart.
00	Dieser Code sollte vermieden werden. Dieser Code sollte vermieden werden, weil das Zeichen "0" normalerweise anzeigt, dass eine Information nicht verfügbar ist. Es kann jedoch verwendet werden, wenn die Angabe der Transportart irrelevant ist, z.B. wenn keine statistischen Berichte stattfinden (Muster, Geschenke, Gegenstände zum persönlichen Gebrauch, usw.).
10	Seetransport Dieser Code sollte immer dann verwendet werden, wenn der Transport nur über See führt.
20	Bahntransport
30	Straßentransport
40	Lufttransport
50	Post (Tatsächliche Art des Transports unbekannt) - Dieser Code wurde aus praktischen Gründen bereitgestellt, obwohl Post keine wirkliche Transportart ist. In vielen Ländern ist der Wert der durch Post exportierten Waren beträchtlich, aber der betroffene Exporteur oder Importeur ist nicht in der Lage anzugeben, mit welchem Verkehrsträger die Gegenstände die Grenze überquert haben.

## Verwendete Codes

---

60	Multimodaler Transport/kombinierter Verkehr Dieser Code wird benutzt, wenn Waren auf mindestens zwei verschiedenen Verkehrsträgern auf der Basis eines Transportvertrages zum Bestimmungsort transportiert werden. (Abholen und Ausliefern von Waren im Nahverkehr soll nicht als kombinierter Verkehr angesehen werden)
70	Fixe Transportinstallationen Dieser Code wird für ständigen Transport wie Pipelines, Seilbahnen und elektrische Leitungen verwendet.
80	Transport auf Binnengewässern Dieser Code wird nur eingesetzt, wenn der Transport ausschließlich über ein Binnengewässer durchgeführt wird.
100	Botendienst (GS1 Temporär Code) Es wird ein Botendienst zur Abholung und Lieferung einer Sendung zu ihrem Zielort verwendet.
<b>8179</b>	Art des Transportmittels, Code Code für die Art des Transportmittels.
1	Chemikaliertanker/Lastkahn Ein Kahn, der für flüssige Chemikalien ausgerüstet ist.
9	Sondertransport Transport, bei dem gewöhnliche Eigenschaften nicht zutreffend sind (z. B. Spezialfahrzeuge, Flaschenzüge, spezielle Wegführung).
12	Tankschiff Ein großes Schiff, das für den Transport von Flüssigkeiten ausgerüstet ist.
13	Ozeanfähiges Schiff
19	Kipper-LKW Ein LKW, der in der Lage ist, seine Ladung abzukippen.
20	Möbel-LKW Ein LKW, der speziell zum Umzug von Möbeln verwendet wird.
21	Tankwaggon Ein Eisenbahnwaggon, der für den Transport von Flüssigkeiten ausgerüstet ist.
22	Silowaggon Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.
23	Schüttgutwaggon Ein Eisenbahnwaggon, der für den Transport von Schüttgut ausgerüstet ist.



**Verwendete Codes**

25	Bahnexpress Beschreibung folgt.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.
26	Sattelschlepper mit Kippvorrichtung Ein Sattelschlepper, der in der Lage ist, seine Ladung abzukippen.
28	Kühl-LKW und Anhänger Ein LKW-Gespann, das beim Transport kühle Temperaturen aufrecht erhalten kann. GS1 Beschreibung: LKW und Anhänger zum Transport gekühlter Waren.
29	Tiefkühl-LKW und Anhänger Ein LKW-Gespann, das beim Transport Tiefkühltemperaturen aufrecht erhalten kann. GS1 Beschreibung: LKW und Anhänger zum Transport gefrorener Waren.
30	Tautliner 25 t, mit 90 Qubikmeter Anhänger mit abnehmbarem Dach Ein LKW ohne Seitenbordwand, 25 t Kapazität, kombiniert mit einem 90 Qubikmeter Anhänger, dessen Dach abnehmbar ist.
31	LKW Ein Automobil für schwere Güter.
32	Tankwagen Ein Straßentankwagen oder -hänger.
33	Silowagen Beschreibung folgt.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.
35	LKW/Anhänger mit Kippvorrichtung LKW und Hänger mit einer Möglichkeit zum Abkippen. GS1 Beschreibung: Eine Gitterbox, die in einer oder mehreren Lagen auf eine Palette montiert werden kann.
40	LKW mit Entladeschieber Ein LKW mit einem Entladeschiebermechanismus am Boden zum Entladen.
41	Tiefkühl-LKW Ein LKW, ausgerüstet um Tiefkühltemperaturen zu halten.
42	Isolierter LKW Ein LKW, ausgerüstet zur Einhaltung kontrollierter Temperaturen.

## Verwendete Codes

43	Kühl-LKW Ein LKW, ausgerüstet um Kühltemperaturen zu halten. GS1 Beschreibung: Lastkraftwagen, der gekühlte Waren transportieren kann.
44	Tiefkühl-Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung gefrorener Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der gefrorene Waren transportieren kann.
45	Isolierter Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung temperaturkontrollierter Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der Waren temperaturgeführt transportieren kann.
46	Kühl-Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung gekühlter Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der Waren gekühlt transportieren kann.
47	Schüttgut-LKW Lastkraftwagen, mit dem Schüttgut transportiert werden kann.
48	Lieferwagen Kleiner Lastkraftwagen, der Ladungen mit geringen Volumen transportieren kann.
73	Zug mit mehr als einem und weniger als 20 Waggons Ein Zug mit mehr als einem und weniger als 20 Waggons zum Transport von Gütern.
74	Zug mit 20 oder mehr Wagons Ein Zug mit 20 oder mehr Güterwaggons, der für den Transport von Gütern verwendet wird.
77	Tiefkühl-LKW und isolierter Anhänger Ein Tiefkühl-LKW kombiniert mit einem isolierten Anhänger.
78	Isolierter LKW und isolierter Anhänger Ein LKW und ein Anhänger zur Einhaltung kontrollierter Temperaturen.
79	Kühl-LKW und isolierter Anhänger Ein Kühl-LKW kombiniert mit einem isolierten Anhänger.
80	Tiefkühl-LKW und Kühl-Anhänger Ein Tiefkühl-LKW kombiniert mit einem Kühl-Anhänger.
81	Isolierter LKW und Kühl-Anhänger Ein isolierter LKW kombiniert mit einem Kühl-Anhänger.
82	LKW mit Tankaufbau und Tank-Anhänger Ein kombinierter LKW mit Tankaufbau und Tank-Anhänger.

## Verwendete Codes

83	LKW für Schüttgut und Tank-Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.
84	LKW mit Tankaufbau und Anhänger für Schüttgut Ein kombinierter LKW mit Tank und ein Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.
85	Schüttgut-LKW und Schüttgut-Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Anhänger, die beide Schüttgut transportieren können.
86	LKW-Sattelaufleger und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und erweiterbarem Anhänger.
87	LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Anhänger LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Anhänger.
88	LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Anhänger.
89	LKW für Schüttgut und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW mit erweiterbarem Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.
90	Isolierter LKW und Tiefkühlanhänger Ein kombinierter isolierter LKW und Tiefkühlanhänger.
91	Kühl-LKW und Tiefkühlanhänger Ein kombinierter Kühl-LKW und Tiefkühlanhänger.
92	Kipper-LKW und offener Anhänger Ein kombinierter Kipper-LKW und offenem Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
93	LKW-Sattelaufleger mit offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
94	LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und offener Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
95	LKW mit Entladeschieber und offenem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.

## Verwendete Codes

---

96	<p>LKW für Schüttgut und offenem Anhänger</p> <p>Ein kombinierter LKW und ein Dolly-Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.</p>
97	<p>Kipper-LKW und erweiterbarem offenem Anhänger</p> <p>Ein kombinierter Kipper-LKW mit erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.</p>
98	<p>LKW-Sattelaufleger und erweiterbarem offenem Anhänger</p> <p>Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.</p>
99	<p>LKW-Sattelaufleger mit abnehmb. Dach und erweiterb. offenem Anhänger</p> <p>Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.</p>
100	<p>LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem offenem Anhänger</p> <p>Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.</p>
101	<p>LKW für Schüttgut und erweiterbarem offenem Anhänger</p> <p>Ein kombinierter LKW und ein erweiterbarer Dolly-Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.</p>
102	<p>Kipper-LKW und Anhänger mit Entladeschieber</p> <p>Ein kombinierter Kipper-LKW und Anhänger mit Entladeschieber.</p>
103	<p>LKW-Sattelaufleger und Anhänger mit Entladeschieber</p> <p>Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Anhänger mit Entladeschieber.</p>
104	<p>LKW-Sattelaufleger mit abnehmb. Dach und Anhänger mit Entladeschieber</p> <p>Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Anhänger mit Entladeschieber.</p>
106	<p>LKW für Schüttgut und Anhänger mit Entladeschieber</p> <p>Ein kombinierter LKW , der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann und ein Anhänger mit Entladeschieber.</p>
3138	<p>Gepanzertes Fahrzeug</p> <p>Ein spezielles Transportmittel für hochwertige Güter.</p>
10E	<p>Tautliner 25t (GS1 Temporär Code)</p>

## Verwendete Codes

---

11E	Tautliner 25t mit abnehmbarem Dach (GS1 Temporär Code)
12E	Sattelzug mit Pritsche 25 t (GS1 Temporär Code) Sattelzug mit Pritsche, der eine Ladung von 25 Tonnen aufnehmen kann.
13E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 10 m (GS1 Temporär Code) Sattelzug mit Pritsche und 10 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
14E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 15 m (GS1 Temporär Code) Sattelzug mit Pritsche und einem 15 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
15E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 18 m (GS1 Temporär Code) Sattelzug mit Pritsche und einem 18 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
16E	Sattelzug mit Pritsche 10 t (GS1 Temporär Code) Sattelzug mit Pritsche, der eine Ladung von 10 Tonnen aufnehmen kann.
17E	Tautliner 25t mit Anhänger 90m3 (GS1 Temporär Code)
18E	Tautliner 25t mit Anhänger 120m3 (GS1 Temporär Code)
19E	LKW mit Pritsche, Anhänger und Kran 10 m (GS1 Temporär Code) Lastkraftwagen mit Anhänger und einem 10 Meter Kran.
20E	Sattelzug mit Tankaufbau (GS1 Temporär Code) Sattelzug, versehen mit einem Tankaufbau zum Transport von Flüssigkeiten oder Schüttgut.
21E	Lkw mit Pritsche 15 t (GS1 Temporär Code) Lastkraftwagen mit Pritsche, der 15 Tonnen Ladung aufnehmen kann.
22E	LKW mit Pritsche und Kran, 25 t (GS1 Temporär Code) Lastkraftwagen mit Pritsche und Kran, der 25 Tonnen Ladung aufnehmen kann.
27E	Isolierter Anhänger (GS1 Temporär Code) Anhänger, der die Waren temperaturgeführt transportieren kann.
28E	Kühl-Anhänger (GS1 Temporär Code) Anhänger zum Transport gekühlter Waren.
32E	Anhänger (GS1 Temporär Code) Anhänger, der Waren in Containern oder auf Paletten transportieren kann.
33E	Tank-Anhänger (GS1 Temporär Code) Tank-Anhänger zum Transport von Flüssigkeiten.
34E	Schüttgut-Anhänger (GS1 Temporär Code) Anhänger, mit dem Schüttgut transportiert werden kann.

## Verwendete Codes

---

37E	Erweiterbarer Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Ladelängen ausgezogen werden kann.
38E	Dolly-Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein Anhänger, konstruiert aus einer Plattform montiert auf einer Achse. Der Anhänger ist nicht direkt mit der Zugmaschine, sondern durch die Ladung verbunden.
39E	Tiefkühl-Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein Anhänger zum Transport gefrorener Güter.
41E	Möbel-Umzug-Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein Anhänger, der speziell zum Umzug von Möbeln verwendet wird.
44E	Offener Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein Anhänger mit mehreren Ebenen für den Transport schwerer Maschinen (z. B. Planiertrauben).
45E	Erweiterbarer offener Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein Anhänger, der mit einer erweiterbaren Achse für variable Längen ausgestattet ist und sich für den transport schwerer Maschinen eignet (z.B. Planiertrauben).
46E	Sattelzug mit Tankaufbau (GS1 Temporär Code) Sattelzug, versehen mit einem Tankaufbau zum Transport von Flüssigkeiten oder Schüttgut.
50E	LKW-Sattelaufleger (GS1 Temporär Code)
51E	LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach (GS1 Temporär Code)
53E	Anhänger mit Entladeschieber (GS1 Temporär Code) Ein Anhänger mit einem Entladeschiebermechanismus zum Entladen.
54E	Zug mit zusammengeführten Waggons (GS1 Temporär Code) Ein Zug mit Waggons, die aus unterschiedlichen Versandlokationen kommen und zu einem Zug zusammengruppiert werden müssen.
55E	Zug mit Waggons zur Verteilung (GS1 Temporär Code) Ein Zug mit Waggons, die von derselben Versandlokation kommen und in verschiedene Züge geteilt werden, weil sie an unterschiedliche Lieferorte sollen.
56E	Kombination aus 6 m LKW und 8 m Anhänger (GS1 Temporär Code) Kombination aus 6 m LKW und 8 m Anhänger mit einer gemeinsamen Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 90 m <sup>3</sup> .
57E	Kombination aus 6 m LKW und 9 m Anhänger (GS1 Temporär Code) Kombination aus 6 m LKW und 9 m Anhänger mit einer gemeinsamen Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 100 m <sup>3</sup> .

## Verwendete Codes

58E	Kombination aus LKW und Anhänger mit einer Länge von 13,6 m und einer Tonnage zwischen 23 und 25 t (GS1 Temporär Code) Kombination aus LKW und Anhänger mit einer Länge von 13,6 m, einer Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 80 m <sup>3</sup> .
59E	Güterwaggon (GS1 Temporär Code) Ein einzelner Güterwaggon, der für den Transport von Gütern verwendet wird.
77E	Möbel LKW und Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein kombinierter LKW und Anhänger ausgelegt für den Transport von Möbeln.
78E	LKW-Sattelaufleger und Möbelanhänger (GS1 Temporär Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger und Möbelanhänger.
79E	LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und Möbelanhänger (GS1 Temporär Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und Möbelanhänger.
93E	LKW und Anhänger mit Entladeschieber (GS1 Temporär Code) Ein kombinierter LKW und Anhänger mit Entladeschieber.
95E	LKW-Sattelaufleger und Dolly-Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Dolly-Anhänger.
96E	LKW-Sattelaufleger mit offenem Dach und Dolly-Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und ein Dolly Anhänger.
97E	LKW mit Anhänger (GS1 Temporär Code) Kombination aus LKW und Anhänger.
98E	LKW mit Kran zum Gütertransport ohne Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein LKW mit Kran zum Gütertransport, ohne Anhänger.
99E	LKW mit Kran zum Gütertransport mit Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein LKW mit Kran zum Gütertransport, mit Anhänger.
X01	LKW mit Kran zum Heben von Gütern ohne Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein LKW mit Kran zum Heben von Gütern, ohne Anhänger.
X02	LKW mit Kran zum Heben von Gütern mit Anhänger (GS1 Temporär Code) Ein LKW mit Kran zum Heben von Gütern, mit Anhänger.
X04	Kurierdienst (GS1 Temporär Code) Verwendung des schnellstmöglichen Kurierdienstes.
X05	Straßen-Paketexpress (GS1 Temporär Code) Paketexpressservice auf der Straße.
X06	Luftfracht (GS1 Temporär Code)
X07	Normaler Lufttransport (GS1 Temporär Code)

**Verwendete Codes**

---

X08	Luftexpres (GS1 Temporär Code)
X09	Paketdienst der Post (GS1 Temporär Code) Postdienst für die Lieferung von Paketen.
X10	Expresdienst der Post (GS1 Temporär Code) Der Expresdienst der Post.
X11	Normaler Postversand (GS1 Temporär Code) Normaler internationaler Postversand, keine Luftpost.
X12	Beschleunigter normaler Postversand (GS1 Temporär Code) Postversand mit höherer Priorität.
X13	Luftpost (GS1 Temporär Code) Verwendung des Luftpostdienstes.
X14	Drucksache (GS1 Temporär Code) Ein spezieller Postdienst für Drucksachen oder Bücher.
X3	LKW bis 3,5t (GS1 Temporär Code) Ein LKW mit einem Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen.
X4	Verschiedene Transportbedingungen (GS1 Temporär Code) Verschiedene, nicht weiter definierte Transportbedingungen.



## Beispiel

---

UNA:+.?'

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

---

UNB+UNOC:3+401234500009:14:401234500018+400000400002:14:400000400009  
+161013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 401234500009 an den Empfänger mit der GLN 400000400002 gesandt.

---

UNH+ME000001+INSDDES:D:01B:UN:EAN003'

Die Referenznummer der INSDDES-Nachricht lautet ME000001.

---

BGM+240+4712+9'

Die Dokumentennummer ist 4712.

---

DTM+137:20160823:102'

Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.

---

DTM+2:20160606:102'

Das geforderte Lieferdatum ist am 06.06.2016.

---

DTM+10:20160605:102'

Das geforderte Versanddatum ist am 05.06.2016.

---

FTX+DEL+1+++Lieferinformation1:Lieferinformation2:Lieferinformation3:Lief  
erinformation4:Lieferinformation5+DE'

Angabe von Lieferinformationen.

---

FTX+DSI+1+++Lieferpapiertext1:Lieferpapiertext2:Lieferpapiertext3:Lief  
erpapiertext4:Lieferpapiertext5+DE'

Angabe von Lieferscheininformationen.

---

FTX+HAN+1+++Anweisung1:Anweisung2:Anweisung3:Anweisung4:Anweisung5+DE'

Angabe von Handlingsinstruktionen.

---

RFF+ON:123456'

Referenznummer der Bestellung ist 123456.

---

RFF+VN:225897'

Referenznummer des Auftrags ist 225897.

---

NAD+SU+4000862141404::9+:X:X:X:X+FIRMA A:HERR Meyer+HAUPTSTRASSE 23+Bonn  
++53179+DE'

Der Lieferant hat die GLN 4000862141404.

---

RFF+YC1:34565'

Die Zusatzidentifikation des Empfängers ist 34565.

---

RFF+GN:HRB-471111'

Angabe zu Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111.

---

CTA+IC+:Claus Früh'

Ansprechpartner ist Claus Früh.

---

COM+01666688771:TE'

Die Telefonnummer lautet 01666688771.

---

NAD+LSP+4399899175941::9'

Der Logistikdienstleister (Warehouse) hat die GLN 4399899175941.

---

NAD+DP+401234550004::9++FIRMA B:HERR KLOSE+KREUTZSTRASSE 14+HAMBURG++22  
297+DE'

## Beispiel

---

Der Warenempfänger hat die GLN 4012345500004.

---

**RFF+YC1:14587'**

Die Zusatzidentifikation des Warenempfängers ist 14587.

---

**CTA+IC+:Claus Späth'**

Ansprechpartner ist Claus Späth.

---

**COM+015687646551:TE'**

Die Telefonnummer lautet 015687646551.

---

**NAD+PW+4012345500004::9++FIRMA B:HERR KLOSE+KREUTZSTRASSE 14+HAMBURG++22  
297+DE'**

Die Übernahmestelle hat die GLN 4012345500004.

---

**RFF+YC1:14587'**

Die Zusatzidentifikation der Übernahmestelle ist 14587.

---

**CTA+IC+:Claus Nie'**

Ansprechpartner ist Claus Nie.

---

**COM+05684615:TE'**

Die Telefonnummer lautet 05684615.

---

**NAD+UC+5412345000013::9++FIRMA D:HERR KLEIN+BERLINER STRASSE 5+KOELN++50  
835+DE'**

Der Endempfänger hat die GLN 5412345000013.

---

**RFF+YC1:58472'**

Die Zusatzidentifikation des Endempfängers ist 58472.

---

**CTA+IC+:Claus Kramer'**

Ansprechpartner ist Claus Kramer.

---

**COM+032624368:TE'**

Die Telefonnummer lautet 032624368.

---

**NAD+CA+5412345003434::9++FIRMA X:HERR PETERS+BERLINER STRASSE 3+KOELN++5  
0835+DE'**

Der Frachtführer hat die GLN 5412345003434.

---

**CTA+IC+:Claus Michel'**

Ansprechpartner ist Claus Michel.

---

**COM+02354738463:TE'**

Die Telefonnummer lautet 02354738463.

---

**NAD+BY+4312345001205::9'**

Der Käufer hat die GLN 4312345001205.

---

**TOD+6++FOB'**

Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn der Frachtführer die Güter in seine Obhut übernimmt.

---

**TDT+20++30+31+4044332001201:::UPS'**

Der Transport erfolgt durch UPS.

---

**LIN+1++4000004000050:SRV'**

Das Produkt hat die GTIN 4000004000050.

---

**PIA+1+ABC1234:SA:::91'**

Die Lieferantenartikelnummer ist ABC1234.

---

**PIA+1+56411234:NB'**

## Beispiel

---

Die Chargennummer ist 56411234.

---

**QTY+113:48'**

Die auszuliefernde Menge ist 48 Stück.

---

**GIN+BJ+354123450000000014'**

Die NVE/SSCC lautet 354123450000000014.

---

**DTM+361:20160612:102'**

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 12.06.2016.

---

**DTM+418:8:803'**

Die Mindestreifezeit beträgt acht Wochen.

---

**DTM+363:8:803'**

Die Gesamtreifezeit beträgt 12 Wochen.

---

**FTX+DSI+1++Lieferpapiertext1:Lieferpapiertext2:Lieferpapiertext3:Lieferpapiertext4:Lieferpapiertext5+DE'**

Angabe von Lieferscheininformationen.

---

**FTX+DEL+1++Lieferinformation1:Lieferinformation2:Lieferinformation3:Lieferinformation4:Lieferinformation5+DE'**

Angabe von Lieferinformationen.

---

**MOA+22:12000:EUR'**

Der Nachnahmebetrag beträgt 12000 Euro.

---

**UNS+S'**

Trennung von Positions- und Summenteil

---

**UNT+47+ME000001'**

Die Nachricht enthält 47 Segmente.

---

**UNZ+1+4711'**

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

---